

Amtsblatt für die Stadt

ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

7. Jahrgang
10. Oktober 2008
Nr.

21

HALLOWEEN PARTY

Stadthalle Zülpich
31.10.2008

TEN AHEAD feat. **DSDS-Star Linda Teodosiu**

Einlass: ab 19.00 Uhr Der Veranstalter behält sich das Hausrecht vor. **Eintritt: 10 Euro**

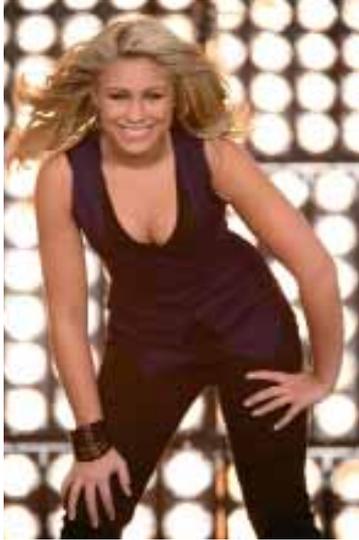
Rundgang durch Weiler in der Ebene
siehe Seite 12

www.tenahood.de

Ein Superstar

zu Gast bei der Zülpicher Halloween Party am 31.10.08

"Süßes oder Saures!" - diese Drohung hörte man am Vorabend von Allerheiligen in den letzten Jahren immer häufiger von gruselig verkleideten Kindern, die damit an fremden Haustüren ihren Süßigkeitenvorrat aufbessern wollen. Ganz klar: Das Halloween - Fest hat sich mittlerweile auch in unseren Gefilden fest etabliert. Aus diesem Grund findet dieses Jahr - am 31.10.2008 ab 19 Uhr - auch erstmals in der Zülpicher Stadthalle eine große Halloween - Party statt, und zwar mit einem echten Superstar:



LINDA TEODOSIU, großartiges Gesangstalent und Drittplatzierte bei der letzten Staffel der RTL-Show "Deutschland sucht den Superstar", wird an diesem Abend zusammen mit der Zülpicher Band TEN AHEAD live on stage sein.

TEN AHEAD wird allerdings noch weitere internationale Gäste im Gepäck haben, u.a. Henning Schwarzhoff, den schwergewichtigen Sänger der Kölner acapella-Gruppe "De Wanderer".

Auch wenn TEN AHEAD schon durch viele Länder tourte und dort Künstler wie Gloria Gaynor, Jennifer Rush, Johnny Logan, Chris de Burgh u.a. begleitete, ist es für die Band immer wieder ein Erlebnis und ein großer Spaß, in heimatischen Gefilden aufzutreten.

Aus diesem Grund hat sich TEN AHEAD auch etwas Besonderes für die Vereine in und um Zülpich einfallen lassen - einen Wettbewerb, bei dem es bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen gibt. Folgendes ist hierbei geplant:

Jeder Gast erhält am Abend des 31.10.2008 beim Einlass in die Zülpicher Stadthalle kostenlos einen Loszettel, auf den er den Namen seines Vereins schreibt und den er anschließend in einen großen Kürbis (Lostrommel) wirft. In drei Teilbeträgen (200, 300 und 500 Euro) werden die 1.000 Euro dann durch Linda verlost. Die Chancen auf den Gewinn aller drei Teilbeträge ist dabei natürlich für den Verein am höchsten, der mit den meisten Mitgliedern an der Party teilnimmt und somit auch die meisten Lose im Kürbis hat!

Unter Halloween@tenahead.de können kostenlos Plakate und Flyer für die Vereine angefordert werden.



TEN AHEAD wird darüber hinaus für die Zülpicher Gala Tolbiac spenden.

Im übrigen wäre es natürlich schön, wenn möglichst viele Besucher kostümiert erscheinen würden - allerdings ist dies kein Muss!

TEN AHEAD freut sich auf eine grandiose Halloween - Nacht in der Zülpicher Stadthalle und ist jetzt schon gespannt, welchem Verein das Glück hold sein wird!

Dringend Zusteller für

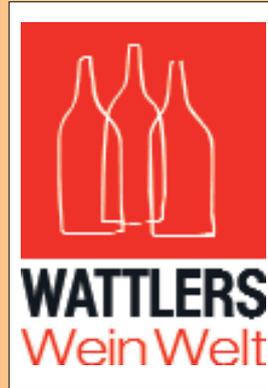
Dürscheven
gesucht!



Telefonische Anfragen unter
Tel. 0 24 21/97 23 39! Ansprechpartner: Daniel Porschen

Watters Wein Welt informiert:
Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...

8. Internationales Weinforum



Watters Wein Welt lädt im Herbst stets zum alljährlichen Weinforum. Der Termin jährt sich zum 8. Mal und die lange Tradition dieses größten Weinereignisses der Region ist Ausdruck des Erfolges bei den Freunden guter Weine. Über 75 Weine aus den besten Anbaugebieten der Erde stehen einmal mehr zur Verkostung bereit, ein deutlich erweitertes Spezialitätensortiment rundet das Programm ab. Kurz und bündig: Diesen Termin sollte sich jeder Weinfreund und Liebhaber guten Genusses dick im Kalender anstreichen:

8. Internationales Weinforum
in Watters Wein Welt

25. Oktober 2008: 14 – 19.00 Uhr

26. Oktober 2008: 12 – 18.00 Uhr

Den Eintrittspreis von 10,- Euro pP vergüten wir wie stets bei einem Einkauf ab 75,- Euro.



Die Revolution geht weiter!

Der neue Dacia Sandero.



3 JAHRE
GARANTIE
Z. VERBODEN

Unser Angebot

ab 7.500,- €*

- Unschlagbares Platz-Preis-Verhältnis
- 5 Sitzplätze und bis zu 1.200 l Kofferraumvolumen

Mehr Informationen unter www.dacia.de. Abb. zeigt Sonderausstattung: *7.500,- € UVP + 590,- € Überführung = unser Endpreis. Dacia Sandero 1.4 MPi: Gesamtverbrauch 1/1.000 km: innerorts 9,6, außerhalb 5,4, kombiniert 7,0 (CD), Emissionen: kombiniert 165 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1263/EWG).

Meier + Schopp

Rechts-Versandshändler
www.meier-schopp.de

35881 EUSKIRCHEN
Überwegung 20
Telefon 00 22 511 94 67 0

53884 ZÜLPICH
Königsauer Straße 4
Telefon 00 22 521 8 19 91

58234 ERFTSTADT-LEICHENICH
Rosenring 11
Telefon 00 22 251 60 12

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB für folgende Bebauungsplanänderungen:

1. Änderung Nr. 11/15 A Zülpich "Industriegebiet"
1. Änderung Nr. 11/15 B Zülpich "Gewerbegebiet"
1. Änderung der 2. Änderung Nr. 11/6 Zülpich "Gewerbegebiet"
1. Änderung Nr. 11/40 A Zülpich "Industriegebiet"
1. Änderung Nr. 11/40 B Zülpich "Industriegebiet Villa Rustica" und
2. Änderung Nr. 11/28 Zülpich "Industriegebiet"

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 20.05.2008 gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Offenlagebeschluss zu o. g. Bebauungsplanänderungen gefasst. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Offenlageentwurf zu den o.g. Bebauungsplanänderungen wird in der Zeit

von Montag, den 20. 10. 2008 bis einschl. Freitag, den 21. 11. 2008 im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 206 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderungen geht aus dem beige-fügten Lageplan hervor. Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass verspätet eingehende Stellungnahmen nicht berücksichtigt werden können. Stadt Zülpich, den 01.10.2008

Albert Bergmann (Bürgermeister)



Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 11.09.2008 gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Offenlagebeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Offenlageentwurf zu der o. g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit **von Montag, den 20. 10. 2008 bis einschl. Freitag, den 21. 11. 2008** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 206 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem beige-fügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass verspätet eingehende Stellungnahmen nicht berücksichtigt werden können.

Stadt Zülpich, den 01.10.2008

Albert Bergmann (Bürgermeister)



Jetzt Neu! Qi Gong-Kurse für Ihr Wohlbefinden!

Aktiv für Ihre Gesundheit!

QI GONG
Körperbewusstheit

Einmaliges 10-tägiges Programm zur Stärkung Ihrer Gesundheit und Stressbewältigung

- Körperbewusstsein stärken – Kräftchen vorbeugen
- Atmen leicht gemacht – auch für Fingerlinge
- Stressbewältigung:
 - Fundamentale Atemübungen – Energie tanken
 - Effizientes Rückentraining
 - Muskuläre Stärkung – Beweglichkeit verbessern
 - Ernährungstipps aus der 5-Elementenlehre

Ihre Trainerin: **Michaela Hantl**
Lehrerin für Taijiquan, Qi Gong und Fitness-Training

Info: 0177 / 98 13 438
mailto:info@qi-gong-kurse.de

Don. 19.00 Uhr Bürgerhalle L. 1. Oberw. Auch Privatstudien möglich

Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich der geplanten Gemeindeverbindungsstraße vom Industriegebiet bis zur L 162

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 51/3 Enzen "Firmenicher Straße"

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 11.09.2008 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51/3 Enzen "Firmenicher Straße" gefasst.

Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB, d.h. die Aufstellung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 1 a BauGB sowie die Erstellung eines Umweltberichtes wird verzichtet. Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses. Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit

Mittwoch, den 20. 10. 2008 bis einschl. Freitag, den 21. 11. 2008

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 206 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

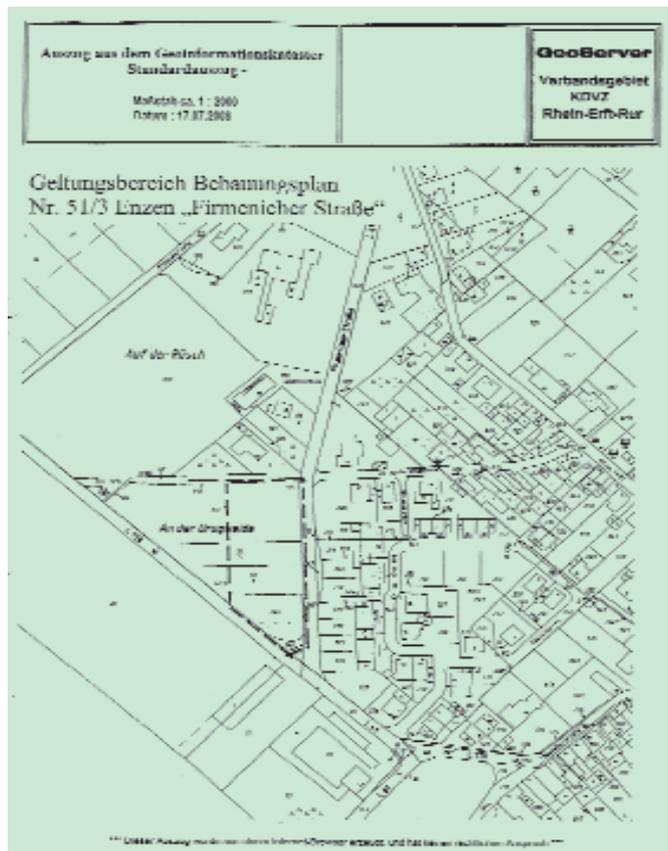
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Stadt Zülpich, 23.09.2008

Albert Bergmann (Bürgermeister)



2. Satzung vom 26.09.2008

zur Änderung der Satzung der Stadt Zülpich über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" vom 23.12.2005

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV NRW, S. 514 ff.) und der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380) sowie des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW vom 12.02.2003 "Offene Ganztagschule im Primarbereich", jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 25.09.2008 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Zülpich über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" vom 23.12.2005 beschlossen:

Artikel I

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

1. Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Einkommensgruppe	monatlicher Beitrag
Bis 15.000 Euro	0 Euro
Bis 25.000 Euro	30 Euro
Bis 37.000 Euro	45 Euro
Bis 50.000 Euro	75 Euro
Bis 62.000 Euro	100 Euro
Über 62.000 Euro	150 Euro

Artikel II

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

§ 4 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

5. Nehmen mehr als ein Kind einer Familie ein Angebot der Offenen Ganztags-schule in einer Schule der Stadt Zülpich in Anspruch, so werden die Kinder ab dem 2. Kind beitragsfrei geführt.

Artikel III

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.08.2008 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende 2. Satzung vom 26.09.2008 zur Änderung der Satzung der Stadt Zülpich über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztags-schule im Primarbereich" vom 23.12.2005 wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Zülpich, den 26.09.2008

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2009/2010

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) in der Fassung vom 24.06.2008 werden am 01. August 2009 die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom

01.08.2002 bis 31.08.2003

geboren sind.

Falls Sie bisher vom Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich noch nicht angeschrieben wurden, bitten wir Sie, sich telefonisch unter Tel. Nr. 02252/52-276 oder 277, zu melden.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme bei der jeweiligen Grundschule anzumelden. Bei der Anmeldung sollen die Kinder bereits mitgebracht werden. Es sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch der Eltern sowie ein Paßbild mitzubringen.

Ab dem Schuljahr 2008/2009 sind die nachfolgend aufgeführten Grundschulbezirke per Gesetz aufgehoben worden, so dass für Sie grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Diese Anmeldung ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

- Es müssen noch freie Plätze an der "Wunschgrundschule" vorhanden sein und
- der Schulträger (in diesem Falle die Stadt Zülpich) übernimmt nur die Schülerfahrkosten und den Schülertransport bis zur nächstgelegenen Grundschule.

Gemäß der Schülerfahrkosten VO ist nächstgelegene Schule die Schule, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Sollten Sie sich für eine andere als die nächstgelegene Schule entscheiden, müssen Sie als Erziehungsberechtigte die Beförderung selber sicherstellen.

Für die Anmeldung der Schulneulinge sind folgende Termine festgesetzt:

1.) Chlodwig-Schule, Kath. Grundschule der Stadt Zülpich, Kettenweg 29 (Tel. 02252/833956)

Dienstag, den 28.10.2008 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Montag, den 03.11.2008 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldetermine und Unterlagen werden beim Elternabend am 21.10.2008 um 20.00 Uhr in der Chlodwig-Schule vergeben.

Für die Kinder aus der Kernstadt Zülpich sowie aus den Ortsteilen Hoven und Floren ist die Chlodwig-Schule die nächstgelegene Schule.

2.) Städt. kath. Grundschule Sinzenich, Gartenstrasse 33 (Tel. 02252/833960)

Montag, den 13.10.2008 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr für die Kinder aus Schwerfen und Virnich. Dienstag, den 14.10.2008 von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr für die Kinder aus Sinzenich. Donnerstag, den 16.10.2008 von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr für die Kinder aus Bürvenich, Eppenich, Merzenich und Langendorf. An diesen Terminen wird lediglich die Anmeldung durch die Eltern (ohne Kinder) vorgenommen.

Um sich einen Eindruck von den Kindern zu verschaffen werden Lehrerinnen der KGS Sinzenich die Kinder in den folgenden Wochen in den Kindergärten aufsuchen.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Sinzenich, Merzenich, Schwerfen, Langendorf, Bürvenich und Eppenich ist die KGS Sinzenich die nächstgelegene Schule.

3.) Städt. kath. Grundschule Füssenich, St. Nikolaus Strasse 18 (Tel. 02252/833953)

Montag, den 27.10.2008 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, den 29.10.2008 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 833953, montags und mittwochs in der Zeit von 8.15 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Füssenich, Geich, Juntersdorf, Bessenich und Weiler i.d.E. ist die Städt. kath. Grundschule Füssenich die nächstgelegene Schule.

4.) Städt. kath. Grundschule Ülpenich, Eulenberg 10 (Tel. 02252/833950)

Mittwoch, den 29.10.2008 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag, den 30.10.2008 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch, den 05.11.2008 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag, den 06.11.2008 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Städt. kath. Grundschule Ülpenich möchte sich Ihnen vorstellen, im Rahmen eines Elternabends am Mittwoch, den 15.10.2008 um 20.00 Uhr in der Schule.

Anmeldeunterlagen und Anmeldetermine für Ihr Kind können Sie sowohl an diesem Abend erhalten, als auch telefonisch möglichst am Dienstag, den 21.10.2008 zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr oder am Mittwoch, den 22.10.2008 zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Ülpenich, Dürscheven, Nemmenich, Enzen, Linzenich und Lövenich ist die KGS Ülpenich die nächstgelegene Schule.



"Ob groß
ob klein,
bei uns
kommt
alles
rein"

MARQUIS
Fahrzeuginstandsetzung GmbH

Bergheimer Str. 12 - 53909 Zülpich
Telefon 0 22 52 | 59 72

Unfall-Instandsetzung Restauration Airbrush



Reparaturarbeiten, Lackierarbeiten, Fahrzeuginstandsetzung, Unfallreparatur, Airbrush, Restauration

BEHR - Klimaanlage - Service

5.) **Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, Jahnstrasse (Tel. 02251/53877)**

Dienstag, den 04.11.2008 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag, den 06.11.2008 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag, den 11.11.2008 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 02251/53877, Dienstag, den 28.10.2008 und Donnerstag, den 30.10.2008 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr gebeten.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Wichterich, Mülheim, Niederelvenich, Oberelvenich und Rövenich sowie das restliche Stadtgebiet aufgrund der Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten gemäß § 26 Abs. 5 Schulgesetz NW, ist die GGS Wichterich die nächstgelegene Schule.

Zülpich, den 29.09.2008

DER BÜRGERMEISTER

i.V. gez. Hürtgen

Der Bürgermeister informiert

NACHRUUF

Am 21. September 2008 verstarb im Alter von 85 Jahren

HERR HERMANN JOSEF ZIMMERMANN

aus Zülpich-Sinzenich, Linzenicher Straße 23.

In der Zeit vom 16. Oktober 1979 bis 14. September 1989 gehörte der Verstorbene dem Rat der Stadt Zülpich an und war während dieser Zeit ein engagiertes Mitglied in diversen Ausschüssen des Rates der Stadt Zülpich.

So war er unter anderem von November 1979 bis September 1989 Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Am 06. Oktober 1993 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Josef Heinrichs
Ortsvorsteher

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Nacht zum Montag, 22.09.2008, wurden die Bewohner Zülpichs um 3.05 Uhr durch Sirenen aus dem Schlaf gerissen. Grund hierfür war ein Großbrand im griechischen Restaurant "Nepheli" in der Zülpicher Innenstadt.



Dank des schnellen und besonnenen Eingreifens der Freiwilligen Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Gebäude verhindert werden. Auch Menschen kamen zum Glück nicht zu Schaden. Der Einsatz wurde koordiniert durch den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Stadtbrandinspektor Richard Cremer, und seinen Stellvertreter, Herrn Joachim Jordan.

Ein Dank geht an die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich mit den Löschgruppen in Zülpich und den Ortsteilen. Dieser Einsatz hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig das Engagement der freiwillig und ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für unsere Stadt ist. Sie stellen uns alle ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung, um uns vor Schäden zu bewahren. Dieses Engagement im Sinne der Allgemeinheit

Städt. Kath. Grundschule Zülp.-Sinzenich

Gartenstr. 33 • 53909 Zülpich

Liebe Eltern,

am Montag, den 13.10.08 um 19.30 Uhr laden wir alle interessierten Eltern der Schulneulinge in unsere Schule ein. Wir geben Ihnen Einblick in das Lernen des ersten Schuljahres und stehen gerne für anstehende Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Da unsere Sekretärin nicht jeden Tag da ist, haben wir den Dörfern verschiedene Tage zur Anmeldung zugeordnet (s. Gemeindeblatt / pers. Anschreiben). Falls Sie an diesem Tag keine Möglichkeit haben, können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren (Tel. 02252/833960).

Unsere Kolleginnen werden die Schulfähigkeit Ihrer Kinder in spielerischer Form in den Kindergärten beobachten. Besucht Ihr Kind keinen Kindergarten, vereinbaren wir hierfür einen Termin in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

G. Gerick, Schulleiterin

Städt. Kath. Grundschule Füssenich

St.-Nikolaus-Str. 18, 53909 Zülpich, Tel. 02252/833953 Fax 833954

Mail: kgs-fuessenich@t-online.de

Liebe Eltern,

die Grundschule Füssenich hat am 27. und 29.10.2008 Anmeldung für das neue Schuljahr 2009/2010. Falls Sie sich für unsere Schule interessieren bieten wir an:

- Kleine Klassen
- Betreuung durch Rapunzel Kinderhaus e. V.
Montag – Freitag bis 14.00 Uhr
Donnerstags auch bis 16.00 Uhr (Mittagessen möglich)
- Persönliche Beratung und Führung durch die Schule seitens der Schulleitung
- Teilnahme am Unterricht nach Absprache

Kommen Sie nach vorheriger Terminabsprache vorbei und machen sich selbst ein Bild von unserer Schule!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schulleitung

kann nicht hoch genug bewertet werden. Unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner sind besonnen und hilfsbereit. Ihr Einsatz war unter gefährlichsten Bedingungen vorbildlich.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bedanke ich mich hiermit ausdrücklich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für das, was sie am 22.09.2008 geleistet hat.

Zum Schluss noch eine Bitte: Engagieren Sie sich für unsere Freiwillige Feuerwehr. Es werden Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gesucht, die bereit sind, aktiv in der Wehr mitzumachen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Brand in Zülpich am 22.09.2008



An dieser Stelle möchten wir uns auch öffentlich bedanken für die Hilfe, die uns zuteil wurde!

Danke an die nette Nachbarin, die unsere friedlichen Kinder mit Decken versorgt hat!

Danke an das nette Paar, das wir kaum kannten und das in dieser Nacht über Stunden unsere drei kleinen Kinder und unseren Dackel spontan in seiner Wohnung betreut hat!

Danke an die Nachbarin, die mir eine Jacke gegeben hat!

Danke an die Nachbarn, die uns durch ihre Anwesenheit moralisch unterstützt haben, als wir Angst hatten, auch unser Haus würde abbrennen!

Danke an eine Freundin, die sich ab Morgengrauen um unsere Kinder gekümmert hat!

Danke an die Freiwillige Feuerwehr Zülpich, die in dieser Nacht trotz schwierigster Bedingungen und unter größten Anstrengungen alles gegeben hat, um noch Schlimmeres zu verhindern!

Wir sind glücklich über eine so selbstlose Nachbarschaft und engagierte Zülpicher Feuerwehr.

Wir hatten in dieser Nacht Angst, alles zu verlieren und haben so viel Hilfe erfahren! Wir haben tolle Nachbarn und auf unsere Freiwillige Feuerwehr kann man sich wirklich verlassen!

DANKE!!!!

Familie Charly und Ines Schulten mit Brenda, Laura, Jan und Dackel Hermann

Schüler dürfen die Früchte ihrer Arbeit ernten

Am Freitag, dem 12. September durften die Fünftklässler der Karl-von-Lutzenberger Realschule in Zülpich, statt am Unterricht teilzunehmen, Äpfel ernten gehen. Die Realschule betreut bereits seit einigen Jahren eine Obstwiese am Stadtrand von Zülpich, auf der verschiedene alte Apfelsorten wachsen, wie die Sternrenette und der Rote Kardinal. Gemeinsam mit dem Eifler Obstwiesenverein Renette sichern die Schülerinnen und Schüler so den Bestand dieser vom Aussterben bedrohten Apfelsorten. Mit ihrem Obstbaumschnitt im Frühjahr machten die letztjährigen Fünftklässler die reiche Ernte jetzt im Herbst erst möglich. Trotz strömenden Regens sammelten die Schülerinnen und Schüler fleißig alle Äpfel auf, die durch Andreas Heisterkamp (Renette) von den Bäumen geschüttelt wurden. Der Ertrag wurde anschließend zur Safterei abtransportiert und der daraus entstehende Saft wird den Kindern später anteilig zur Verfügung gestellt. Spätestens seit diesem Tag wissen sie, dass die Äpfel, die sie im Supermarkt kaufen können, mit Arbeitseinsatz geerntet werden müssen und der Apfelsaft aus ihnen entsteht.



Arianit, Jan Domenik, Jannik, David, Giuliano, Pierre, Edgar und Andreas (v. l. n. r.) mit ihrem 20. Sack voll Äpfel.

»Welttag des Ehrenamtes«

Aufruf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sich unentgeltlich in der Gesellschaft zu engagieren ist keine Selbstverständlichkeit. Trotzdem gibt es viele Menschen, die Ihre Freizeit im Dienste anderer Menschen stellen, weil es ihnen ein Bedürfnis ist, sich für eine gute Sache einzusetzen. Leider wird dieses ehrenamtliche Engagement oftmals von der Gesellschaft gar nicht mehr wahrgenommen und erhält nur sehr wenig Dank.

Die Stadt Zülpich möchte mehr als "danke" sagen und Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement in einer kleinen Feierstunde ehren.

Auch im vergangenen Jahr hat die Stadt Zülpich eine solche Veranstaltung mit überaus großer und positiver Resonanz durchgeführt.

Daher ist wieder vorgesehen, am

10. Dezember 2008,

dem "Welttag des Ehrenamtes", besonders verdienstvollen Personen unserer Stadt für ihre Aktivitäten und ihren persönlichen Einsatz für das Gemeinwohl in den verschiedensten Bereichen zu danken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Mitmenschen vorzuschlagen, die im verborgenen Hilfe für die Allgemeinheit bzw. ihre direkten Mitmenschen leisten. Die Vorschläge bitte ich bei der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop oder Frau Havenith, bis zum

07. November 2008

unter Angabe folgender Positionen einzureichen:

- Name des Ehrenamtlichen
- Vorname des Ehrenamtlichen
- Vollständige Anschrift
- Telefonnummer
- Kurze Begründung, weshalb diese Person eine Ehrung erfahren soll.

Des Weiteren den Namen, Vornamen und Anschrift/Telefon des Vorschlagenden/Antragstellers.

Hinweise zu Ehrungen:

1. Geehrt werden sollen Personen, die in der Regel nicht im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen und eher im Verborgenen tätig sind. Dies sind Menschen, die sich z.B. im Wege der klassischen Nachbarschaftshilfe um Behinderte und Kranke kümmern, Sterbende begleiten, einsamen Menschen Gesellschaft leisten und mit verschiedensten Hilfeleistungen anderen zur Hand gehen. Geehrt werden könnten aber auch Personen, die in besonderem Maße Zivilcourage bewiesen und so Schwächeren beigegeben haben. Diese Beispiele ließen sich vielfältig fortsetzen.
2. Die ehrenamtliche Tätigkeit sollte herausragend, mehrjährig, regelmäßig und gemeinnützig sein.
3. Jede vorgeschlagene Person zu ehren ist nicht möglich. Eine Ehrung kann deshalb nur beispielhaft für alle "stillen" Helfer gelten. Sie wirkt sozusagen repräsentativ und wird deshalb auf drei Personen beschränkt. Eine Rangfolge

wird es hierbei nicht geben. Jede geehrte Person erhält einen Sachpreis und eine Urkunde.

4. Auskunft erteilt bei der Stadtverwaltung Zülpich Bernd Woop, Tel. 02252/52-251.

Schon jetzt spreche ich allen im Ehrenamt Tätigen für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit meinen herzlichen Dank aus.

Albert Bergmann (Bürgermeister)



Stadt Zülpich

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Zülpich ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters**

im Ordnungsamt zu besetzen.

Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2010.

Das Aufgabengebiet umfasst im wesentlichen die Bearbeitung von allgemeinen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wie z.B. die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, die Erstellung von Ordnungsverfügungen.

Ihr Anforderungsprofil

- BewerberInnen sollten die Zugangsvoraussetzungen zum gehobenen Dienst erfüllen bzw. den Angestelltenlehrgang II absolviert haben
- Erfahrungen im Bereich Ordnungsamt wären wünschenswert
- gute EDV-Kenntnisse sind erforderlich

Wenn Sie

- Freude am Umgang mit Menschen haben
- auch in stressigen Situationen in der Lage sind, zugewandt, freundlich, taktvoll und hilfsbereit zu sein und
- teamfähig und flexibel sind

dann bieten wir Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit und
- freundliche Kolleginnen und Kollegen, die sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen
- eine Vergütung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 9

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Preuß, Telefon: 02252/52-217. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über die Stadt Zülpich finden Sie im Internet unter www.stadt-zuelpich.de

Die Stadt Zülpich hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht die in der Person eines Mitbewerbers liegenden Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 20.10.2008 an

**Stadt Zülpich · Der Bürgermeister
Postfach 1354 · 53905 Zülpich**

St. Matthias-Platz bei Schwerfen eingeweiht!

Strahlend blauer Himmel erwartete die Gäste, die sich am Sonntag, den 28.9. auf dem Irrnicher Berg oberhalb Schwerfens versammelt hatten. Nahezu 300 Personen waren der Einladung gefolgt, die Fertigstellung des Platzes um die Matthias-Säule mit einem Feldgottesdienst zu feiern.

Die nur vorsichtshalber aufgestellten Zelte waren jedoch durchaus nicht überflüssig: Die Sonne strahlte so intensiv, dass mancher bald den Schatten suchte. Vor der Säule mit dem Panorama der Zülpicher Börde im Hintergrund zelebrierte Pastor Prof. Dr. Dr. Hans F. Fuhs die Hl. Messe. Diese wurde musikalisch eingerahmt durch den Musikverein "Cäcilia" Floisdorf, der unter anderem das Sanctus aus der Deutschen Messe von Schubert intonierte.



Bildzeile: von links: Stifter Josef Werhahn mit Zelebrant Prof. Dr. Dr. Hans F. Fuhs und Bildhauer Andres Medl

Nach dem Gottesdienst richtete Bürgermeister Albert Bergmann das Wort an die Versammelten und lobte das Engagement des Stifters von Säule und Platz, Herrn Josef Wehrhahn aus Neuß-Uedesheim. Anschließend enthüllten der Bürgermeister und Schwerfens Ortsvorsteher Gerd Tillmann das Schild, das der offiziellen Benennung der 50 qm großen Freifläche in "St. Matthias-Platz" Ausdruck gibt.



Bildzeile: Enthüllung des Schildes durch Ortsvorsteher Gerd Tillmann und Bürgermeister Albert Bergmann

Dem perfekten Wetter entsprach die Organisation der Veranstaltung, die durch ehrenamtlichen, bürgerschaftlichen Einsatz geprägt war: Ein Landwirt hatte sein Feld als Parkplatz zur Verfügung gestellt, die Gebrüder Hubert und Peter Schilles aus dem nahen Floisdorf die Zuwegung hergerichtet sowie Toiletten aufgestellt. Die Verkehrsregelung und Einweisung auf den Parkplatz übernahm dankenswerterweise die freiwillige Feuerwehr Schwerfen. Besonders hervorzuheben ist hier vor allem der Dorfverschönerungsverein Schwerfen, der für die Gestaltung des äußeren Rahmens der Veranstaltung verantwortlich zeichnete. Den zünftigen Abschluss der Veranstaltung stellte die Stadt Zülpich mit Unterstützung des Dorfverschönerungsvereins sicher: Zahlreiche Vereinsmitglieder reichten im Anschluss an den Festakt einen rustikalen Imbiss nach Pilgerart mit belegten



Brötchen und kalten Getränken.

Bildzeile: Nach dem Feldgottesdienst: Ein zünftiger Imbiss von Stadt Zülpich und Dorfverschönerungsverein

So gestärkt, traten die Gäste, darunter zahlreiche Vertreter von Matthiasbruderschaften aus dem Raum Düsseldorf, anschließend den Heimweg an. Eine Gruppe aus der Quirinus-Stadt Neuß machte aber bereits in der Kernstadt wieder Rast,

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner Schulze** & Kollegen
Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ulpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)
Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Gartenservice

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Heckenschnitt
- Pflanzungen
- Baumfällen und Entsorgen

Home & Style

Inh. Manfred Braun
53909 Zülpich
Kölnstr. 8

Tel. 0 22 52 - 27 47

Fax 0 22 52 - 43 00

Mobil 0178 - 4 48 14 17

DIE ERSTE ADRESSE IN DER WELT DER KAMINE

Die HARK Nr. 1
im Kamin- & Kachelofenbau

Kachelkamine ++ Kachelöfen ++ Natursteinkamine ++ Marmorkamine ++ Stiffassaden ++ Kaminöfen ++ Edelstahlschornsteine



Kaminofen HARK 34 K

Kaminofen HARK 17 NK

Kaminofen HARK 29 K

Kaminofen HARK 54 K

AUSSTELLUNGSGERÄTE BIS 50% REDUZIERT



Marmorkamin 1/63.0



Kachelkamin 3/89.4

GROBAUSSTELLUNG KAMINE, ÖFEN UND NATURSTEIN



Marmorkamin 11/232



Schornsteinsystem Easytherm

Große Auswahl an HARK-KAMINEN mit Warmwasser zum Anschluss an die Zentralheizung



Kaminofen Hark 17 WW



Pufferspeicher 500 L



Kachelofen 5/59.1 N

DWT GmbH · Neffeltalstraße 14 · 52388 Nörvenich-Hochkirchen · Telefon 0 24 26 / 17 05

Öffnungszeiten: Montags – Freitags von 9.00 – 18.30 Uhr, Samstags 9.00 – 14.00 Uhr



Ihr Service-Partner rund um's Auto

0 22 52 - 835 28-0

- KFZ - Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Center
- Klima-Service
- Fahrzeugaufbereitung

WINTERCHECK

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Batterie • Scheibenwischer • Reifen • Beleuchtung • Motor-Öl • Frostschutzgehalt

Hertenicher Weg 1
53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 - 835 28 - 0
Fax: 0 22 52 - 835 28 - 29

Mo-Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

www.selog.eu
info@selog.eu

Alte Druckerpatronen

umweltgerecht entsorgen und dabei noch Gutes tun?

Klingt genial und ist dabei denkbar einfach. Es gibt einige Sammelaktionen, bei denen alte Druckerpatronen vergütet werden und der erstattete Betrag für einen guten Zweck gespendet werden kann. Falls in Ihrem Unternehmen/Ihrer Firma einige Druckerpatronen anfallen, könnten Sie beispielhaft über die Aktion "Sammel Mit!" kostenlos eine Sammelbox aufstellen und bei Bedarf leeren lassen. Der Aufwand ist gleich Null. Mit dem Betrag können Sie nach eigenem Wunsch verfahren. Warum damit nicht einen sozialen Zweck fördern oder Zülpicher Kindergärten und Schulen am Erlös teilhaben lassen? Unter Umständen können Sie auch als Elternteil in Kindergärten oder Schulen, die sich an dieser oder einer ähnlichen Aktion bereits beteiligen, ebenfalls alte Druckerpatronen fachgerecht entsorgen lassen und dabei das gute Gefühl haben, die Einrichtung auch noch unterstützt zu haben. Weitere Informationen, Anmeldeformulare usw. erhalten Sie unter www.sammel-mit.de.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Achtung Veranstaltungskalender 2009

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen koordinieren zu können, bitten wir alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen im Jahr 2009 schriftlich der Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, oder per E-Mail bwoop@stadt-zuelpich.de bis zum 28. November 2008 mitzuteilen.

Um folgende Angaben wird gebeten:

Veranstalter Veranstaltung Datum von Datum bis Ort.....

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

- Anschrift des Vereins oder Institution
- Ansprechpartner
- Telefon-Nr.
- Fax-Nr.
- E-Mail-Adresse

In Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und MAK (Marketingarbeitskreis für Zülpich) wird dieser Kalender im Internet unter www.stadt-zuelpich.de veröf-

fentlicht. Der Kalender wird laufend aktualisiert und steht somit auch allen Beteiligten bei ihren laufenden Planungen zur Verfügung. Ziel ist, durch Vermeidung von Veranstaltungsüberschneidungen dem Bürger die Teilnahme an möglichst vielen Veranstaltungen zu ermöglichen und frühzeitig zu planen.

Sofern Änderungen nach der Planung auftreten, werden diese gesondert gekennzeichnet und im Amtsblatt zusätzlich veröffentlicht.

VERANSTALTUNGEN für die Monate November und Dezember 2008

Zusammengestellt von der Stadt Zülpich und dem Marketingarbeitskreis Zülpich (MAK)

NOVEMBER

Zülpich Kernstadt

- bis 08.11. : Haus- und Straßensammlung des DRK
- 01.11. : 11.00 Uhr, Pfarlkirche St. Peter, Allerheiligen, Choralabend
15.00 Uhr, Grabesagung, Choralchoral St. Peter
- 01.11. : 15.00-17.00 Uhr, Museum der Badekultur, „Ordentlich angerührt Kosmetik nach reinischen Rezepten“, Herstellen von Salben und Balsam für Kinder ab 8 Jahren. Kosten pro Kind: 8,00 € zzgl. Materialkosten. Anmeldung unter Tel.: 02252/527295
- 02.11. : 10.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde Zülpich
- 08./09.11. : 7. Zülpicher Moinmarkt
- 08.11. : 13.30 Uhr, Dreifachgasthalle an der Blayer Straße, interne Bezirksratsitzung im Brossen, Behinderten-Sportgemeinschaft Zülpich
- 08.11. : 15.30 Uhr, Stadthalle, 5. Mädchensitzung der Blauen Funken Zülpich
- 09.11. : 11.11 Uhr, Gardiquartier Münsdorf, Sessionsöffnung der Prinzengarde Zülpich
- 13.11. : 19.00 Uhr, Museum, „Die Ordensburg Vogelsang“, Lichtbildervortrag mit Dr. Monika Herzog, Kosten 5,00 € pro Person, ermäßigt 3,00 €
- 13.11. : 19.00 Uhr, Faircafe, Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Blau“
- 13.11. : 16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Basistreffen ZWAR
- 15.11. : 20.00 Uhr, Pfarlkirche St. Peter, Konzert, Chor der ev. Gemeinde der Christuskirche Zülpich und dem Kirchenchor Kreuzweggarten
- 21.11. : 19.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde Zülpich
- 22.11. : 17.00 Uhr, Pfarlkirche St. Peter, Cecilia/Christkönig, Kleines, mittleres und großer Kinderchor St. Peter, junger Chor und Kirchenchor St. Peter
- 23.11. : 15.00 Uhr, Pfarlkirche St. Peter, Eröffnung Firmvorbereitung: Junger Chor St. Peter
- 23.11. : 15.00 Uhr, Museum, „Das Grab von Linzen“, Sonntagsführung mit Yvonne Leister. Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt ins Museum
- 27.11. : 16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Basistreffen ZWAR
- 27.11. : 19.00 Uhr, Museum, „Der Ratz im Rohr eine archäologische Zeitreise“, Lesung mit Dr. Klaus Grewe. Kosten 5,00 € pro Person, ermäßigt 3,00 €
- 30.11. : 11.00 Uhr, Museum, „Schüler fahren Schüler“, Anmeldung unter Tel.: 02252 / 52259. Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt ins Museum



AKTIONSRABATT AUF ALLE LAGERVORRÄTIGEN RASENMÄHER 2008!

Petrusstraße 13 · 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 0 24 24/10 64 · Telefax 0 24 24/27 62



- Besosnisch**
- 23.11. : 14.00 Uhr, Weihnachtsbasar der KJLD
- Nemmenich**
- 02.11. : 15.00 Uhr, Saal Bohn in Ulpenich, Aufführung des Theatervereins „Eintacht“ Nemmenich
- Rövenich**
- 08.11. : 18.00 Uhr, Hubertusessen und Siegerdinner des Hubertuschießens der St. Thibertus Schützenbruderschaft Rövenich
- Sinzenich**
- 05.11. : 14.30 Uhr, Pfarheim, Treffen des Seniorenclubs
- 09.11. : Hubertuswanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Sinzenich
- 10.11. : Glühweinwanderung des Eifelvereins – Ortsgruppe Sinzenich
- 29.11. : 19.00 Uhr, Schützenhalle Schwerfen, Herbstkonzert des Musikvereins Sinzenich
- 10.11. : Krüppelbesichtigung, Kath. Kirchengemeinde
- Ülpenich**
- 22.11. : 17.00 – 21.00 Uhr, Pfarheim, Weihnachtsbasar der Kath. Frauengemeinschaft
- 23.11. : 11.00 – 18.00 Uhr, Pfarheim, Weihnachtsbasar der Kath. Jugendgemeinschaft

DEZEMBER

Zülpich – Kernstadt

- 03.12. : 14.30-20.30 Uhr, Besuch Weihnachtsmarkt Horn, Soziale AG Zülpich
- 04.12. : 20.00 Uhr, Dreifachsporthalle an der Blayer Straße, Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr, Abschlussveranstaltung im Rahmen der „12. GALA TOLBIAC“
- 05.12. : 19.00 Uhr, „Nachts am Museum“, Taschenlampenführung mit Dr. Iris Hofmann – Kastner, Anmeldung unter Tel.: 02252/52295
- 07.12. : 10.00 Uhr, Franken-Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfans in Zülpich
- 07.12. : 17.00 Uhr, Stadthalle, Kinovorstellung zum Jahresabschluss, Mitternacht Zülpich
- 07.12. : 15.00-18.00 Uhr, Wassersportfest, Nikolausfeier, Ruder- und Segelclub Zülpich
- 11.12. : 16.00-18.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter – Raum Sebastianus, Bastistreffen ZWAR
- 14.12. : 11.00 Uhr, Pfarikirche St. Peter, Familienmesse mit dem großen Kinderchor St. Peter
- 14.12. : 15.00-18.00 Uhr, Seniorenadventsfeier, SPV Ortsverein Zülpich
- 14.12. : 15.00 Uhr, Museum, „Schönheit in der Antike“, Sonntagsführung mit Dr. Iris Hofmann – Kastner,
- 19.12. : 19.00 Uhr, Franken Gymnasium, Tauschtreffen der Briefmarkenfans in Zülpich
- 20.12. : 19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter, Weihnachtsfeier der Prinzengarde
- 20.12. : 20.00 Uhr, Stadthalle, Weihnachten us Kälte, ne kölsche Weihnachtsfeier serviert in Züllich, Voranmeldungen Tel.: 02252 / 52 251 bei Herrn Woyt

- 21.12. : 11.00 Uhr, Pfarikirche St. Peter, Choramt, Chorschola St. Peter „Rorate coeli“
- 24.12. : 19.00 Uhr, Pfarikirche St. Peter, Christmas, Kirchenchor St. Peter, Collegium Instrumentale an St. Peter, weihnachtliche Chormusik
- 25.12. : 11.00 Uhr, Pfarikirche St. Peter, Hochamt, weihnachtliche Blasmusik, Musik der Bläser Funken Zülpich
- 26.12. : 11.00 Uhr, Pfarikirche St. Peter, Familienmesse, Kleiner, Mittlerer und Großer Kinderchor St. Peter
- 31.12. : 17.00 Uhr, Pfarikirche St. Peter, Jahresabschlussmesse, Kirchenchor St. Peter, weihnachtliche Motetten

Rövenich – Eppelnich

- 07.12. : 15.00-18.00 Uhr, Seniorenbesuchtag der Ortsgemeinschaft

Hoven

- 14.12. : 8.00 Uhr, Kirche St. Margareta, 10. Messe, Kolping – Gedenktag, Kirchenchor St. Peter

Merzenich

- 24.12. : 24.00 Uhr, Kirche St. Severin, Christmette, weihnachtliche Cembalo und Orgelmusik

Füssenich

- 07.12. : 16.00 Uhr, Berufskolleg St. Nikolaus-Stift, Konzert, Museum Conventus, niederländische Musik zur „St. Nikolaus“; historische Instrumente und Kostime

Sinzenich

- 05.12. : 14.30 Uhr, Pfarheim, Treffen des Seniorenclubs
- 08.12. : Kath. Kirchengemeinde, Lichterprozession zur Marienkapelle
- 10.12. : Kath. Frauengemeinschaft, Adventsfeier
- 21.12. : Weihnachtliches Musizieren, Musikverein Sinzenich

Änderungen vorbehalten!

**Zum Après Ski
in die Skihalle nach Neuss
Samstag, 25. Oktober 2008**

Abfahrt ab Zülpich
Markt, 19.30 Uhr,
Rückfahrt ab Neuss, 2.00 Uhr

Preis pro Person
12,00 €

THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de




**„Gleitsicht-Wochen“
bei Optik Blumenthal!**

Nutzen Sie Ihre Chance: Wenn Sie sich bis zum **25. Oktober 2008** zum Kauf einer (goldfarbenen) Brille in unserem Haus entschließen, erhalten Sie einen Sofort-Rabatt in Höhe von **100,- €**. Schließen Sie am besten gleich zu!

- ✓ Sofort-Rabatt gilt für alle Brillengläser**
- ✓ inkl. Überprüfung Ihrer Sehschärfe!

jetzt 100,- € sparen!

** Rabattpflicht für Brillen bis zur Stärke -10,00 Dioptrien von 17,00 Dioptrien bis zur Stärke von 17,00 Dioptrien bis zur Stärke von 20,00 Dioptrien. Aufpreis für eine weitere Dioptrie über 20,00 Dioptrien. Der Sofort-Rabatt kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden.

Optik Blumenthal
Blumenthal 41
53909 Zülpich
Telefon 0 22 52 71 24
www.paveler-blumenthal.de

Besucht Dr. Th. Blumenthal in Zülpich
Telefon 0 22 52 71 24

„Rundgang durch Weiler i.d. Ebene“

bei einer kostenlosen Führung wird Reiner Tappert die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorstellen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Nachmittag am Feuerwehrgerätehaus aus.



Treffpunkt: Trierer Straße
Ecke am Weg zum Sportplatz

18. Oktober 2008 um 14.00 Uhr

Eingeladen sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler in der Ebene sondern auch aus allen Ortstellen von Zülpich.

Ihr Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich
und der Ortsvorsteher Joachim Jordan

große Anzahl von Teilnehmern kam aus den anderen Ortschaften und der Kernstadt. Und das ist nicht verwunderlich, denn eine Besonderheit wurde gleich zu Beginn deutlich gemacht: Hoven: "Wenn man das Ortschild nicht erkennt, merkt man gar nicht, dass man Zülpich verlassen hat und sich schon in Hoven befindet", so der Ortsvorsteher. Und diese Lage hat auch konkrete Auswirkungen. Als drittgrößter Ort mit etwa 1100 Einwohnern hat Hoven nur zwei eigene Vereine (Die Hovener Jungkarnevalisten und die Kolpingfamilie). Dass Hoven aber dennoch auch Eigenständiges zu bieten hat, wollte der Ortsvorsteher mit tatkräftiger und sachkundiger Unterstützung von Stefanie de Faber (für die Ortschaften) und Rosel Simonis (für das Kloster Marienborn) den Teilnehmern aufzeigen. Wie Zülpich hat Hoven römische Wurzeln. An der Gabelung zweier römischer Fernstraßen (Köln-Reims und Köln – Trier) gelegen, zeigen Funde aus dieser Zeit die Besiedelung an dieser Stelle auf. Warum der Ortsname nun nicht wie viele andere aus dieser Zeit auf – ich endete, wusste Stefanie de Faber mit einer Änderung in der fränkischen Zeit zu erklären.

Hoven weist aber auch noch weitere Besonderheiten auf: Zwei Kirchen und zwei Friedhöfe. Es ist zum einen die Kirche St. Margareta mit dem umgebenden Friedhof und zum anderen in Marienborn die Kirche St. Marien mit dem Klosterfriedhof und als Teil davon der Friedhof der Ordensschwwestern.

Die Kirche St. Margareta hat sich wohl aus der Kapelle eines fränkischen Gutshofes entwickelt; seit dem 12. Jahrhundert ist sie als Pfarrkirche bezeugt.



Vor der Kirche St. Margareta

Im Kern vermutlich eine gotische Kirche, wurde sie 1698 und im 18. Jahrhundert umgebaut, Chor und Sakristei 1891 erneuert und erst 1932 der Turm errichtet. Eine Besonderheit konnten die Besucher in der Kirche bestaunen: Das Wurzelkreuz, einzigartig nördlich der Alpen. Die Sage um seine Entstehung war nicht vielen bekannt und wusste deshalb die Zuhörer zu fesseln: "An einem Himmel-fahrtsmorgen verließ ein alter Bauer nach der Kommunion die Kirche, im Zül-picher Wald wurde ihm übel und er sank unter einer alten Eiche zusammen. Er-wachend sah er die von ihm ausgestoßene Hostie im hohlen Stamm der Eiche liegen. Er wagte nicht sie aufzuheben und ging nach Hause. Nach einigen Tagen trieb ein Schäfer seine Herde in den Wald. Bald sah er die Schafe kniend und das Haupt neigend vor dem hohlen Stamm, aus dem ein Wurzelkreuz gewachsen war. Ihm fiel der Bauer ein, von dem ihm dessen Knechte erzählt hatten. "Der weitere Rundgang führte an alten Fachwerkhäusern vorbei. Dabei konnte vor dem Haus Winand aus dem Jahr 1681 eine Premiere bei den Ortsrundgängen gefeiert werden. Ein 100stimmiger Chor brachte der Hausherrin ein Geburtstagsständ-chen. "Es seien zwar nicht die Fischerchöre, aber ohne vorherige Probe sei das

Hoven hat viele Besonderheiten zu bieten

Davon überzeugten sich 100 Teilnehmer beim Rundgang des Marketingarbeitskreises (MAK)

Auch in Hoven waren etwa 100 Teilnehmer der Einladung des Marketingarbeitskreises (MAK) für Zülpich zu einem Spaziergang gefolgt. Bei ansprechendem Wetter konnte Jürgen Degner, der Sprecher des ausrichtenden Arbeitskreises "Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften" gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Hans-Joachim Kersting bei diesem elften Rundgang durch eines der Zülpicher Außenorte mit der Resonanz zufrieden sein. Es waren wieder nicht nur Hovener, die ihren Ort besser kennen lernen wollten, sondern eine



HANS WILLI BAUER

RECHTSANWALT

KANZLEI FÜR VERKEHRSRECHT

UNFAHRT? - SCHADENSERSATZ? - SCHMERZENGELD? - FÜHRERSCHEIN VERLUST? - ALKOHOL AM STEUER? - PUNKTE IN FLENSBURG? - ZU SCHNELL GEFAHREN? - FAHRVERBOT? - BUSSGELDBESCHIED? - POLIZEILICHE VORLADUNG?

MACHEN SIE KEINE FEHLER! - ICH HELFE IHNEN GERN!

SEIT 1984 SPEZIALISIERT AUF DIE BEARBEITUNG VON VERKEHRSANGELEGENHEITEN UND DABEI INSBESONDERE DIE SCHADENSRECHTLICHE VERFÜHRUNG SOWIE DIE VERTEIDIGUNG IN VERKEHRSRECHTLICHEN UND BUSSGELDRECHTLICHEN SACHEN

PRÄSIDENTENSTRASSE 21 - 53909 ZÜLPICH

TEL.: (0 22 52) 8 39 60 - FAX: (0 22 52) 83 96 21 - MOBIL: (01 72) 2 50 81 97

WWW.HW-BAUER.DE



Ergebnis doch recht hörensenswert gewesen. Ob dieses Ereignis als "Kersting-Chor" in die Geschichte eingehen wird, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar", so ein Augenzeuge bei diesem historischen Ereignis.



Der Geburtstagschor

Obwohl die Verantwortlichen des Rundgangs aus Zeitgründen darauf verzichtet hatten, nach Floren zu wandern, kam dieser Ort nicht zu kurz. Vom Rande von Hoven aus blickten die Anwesenden während der Erläuterungen auf diesen kleinen Ort.



Interessierte Blicke auf Floren

Wohl ähnlich alt wie Hoven selbst, leitet sich der Name möglicherweise vom Tempel der römischen Göttin "Flora" ab. Dies schlug den Bogen zur bevorstehenden Landesgartenschau und einen Appell an den Bürgermeister, bei der Ausgestaltung die Ortschaften gebührend zu berücksichtigen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Besuch im Kloster Marienborn, wo Rosel Simons den Besuchern Geschichte und Gegenwart näherbrachte.



Im Kloster Marienborn

1188 wird in Hoven ein Kloster der Zisterzienserinnen. Nach einer wechselvollen Geschichte kauften die Cellitinnen aus Köln 1888 das Kloster und gründeten die "Privat-Heil- und Pflegeanstalt für unheilbare geisteskrankte katholische Frauen". An Hand einer Bildergalerie wurde die weitere Entwicklung anschaulich dargestellt. So werden 1980 erstmals männliche Patienten aufgenommen. Heute sind am Standort Hoven der Marienborn gGmbH zu finden:

- Die Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Die Sozialtherapeutischen Heime
- Das Altenzentrum St. Elisabeth

Die weiträumige Klosteranlage überraschte die Teilnehmer des Rundgangs. Dass auch die älteren Gebäude im letzten Weltkrieg nicht gelitten hatten, wird dem "Wunder von Marienborn" zugeschrieben. "Einige Schwestern und Bürger von Zülpich erzählten, dass ein Pilot während eines Bombenangriffs bemerkte, dass sich der Himmel über Hoven veränderte. Eine weiße Erscheinung wie ein Engel aussehend breitete die Arme über dem Kloster wie zum Schutz aus. Auch in Zülpich soll man dieses gesehen haben. Der Pilot, der danach in Belgien notlanden musste und verletzt wurde, besuchte später Marienborn und bat die Schwestern dieses aufzuschreiben." Ein Bild in Marienborn erinnert an diese Begebenheit. Wie schon anfangs gesagt, war es diesmal der Rundgang, bei dem die Teilnehmer in einem Ort zweimal in jeweils einer anderen Kirche Platz nehmen konnten. Auch hier war mit der "Hovener Madonna", einer hölzernen Sitzfigur aus dem 12. Jahrhundert eine der bedeutendsten romanischen Figuren des Rheinlandes zu bewundern. Am Ende konnte Jürgen Degner für den MAK und

Hans-Joachim Kersting als Ortsvorsteher ein positives Resümee ziehen. Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung bildete das gemütliche Beisammensein im Festzelt, wo die Teilnehmer des Rundgangs das Gesehene und Gehörte noch einmal auf sich wirken lassen konnten: Auch Hoven hat eine Menge zu bieten und kann einen unverwechselbaren eigenen Beitrag zur Attraktivität der Gesamtstadt Zülpich leisten. Natürlich hat Bernhard Koch aus Euskirchen, mit 83 Jahren einer der ältesten Teilnehmer, auch diesen Rundgang wieder auf DVD gebannt. Diesem anerkennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass am Schluss eine kleine "DVD-Bibliothek" für alle bisherigen Ortsrundgänge verfügbar sein wird. Wie schon bei den Rundgängen davor wurde auch diesmal um eine freiwillige Spende für die "Gala Tolbiac" gebeten. Die "Gala Tolbiac", für die zurzeit die Stadt Zülpich die Patenschaft hat, unterstützt die Behindertenarbeit im Kreis Euskirchen. Hier kamen 197,20 Euro zusammen, wofür allen Spendern ganz besonders zu danken ist. Nun sind alle gespannt darauf, was beim nächsten Rundgang am Samstag, 18. Oktober Weiler in der Ebene zu bieten haben. Treffpunkt um 14.00 Uhr die Trierer Straße am Abzweig zum Sportplatz.

Abgeltungssteuer: 5, 17, 30

Noch bis Ende des Jahres 2008 können Sie das Unvermeidbare gestalten – lassen Sie sich beraten

Petra Mayr
Steuerberaterin

Am Kreisbahnhof 15 - 53909 Zülpich-Wichterich

Fon 0 22 51 - 125 98 97 - Fax 0 22 51 - 125 98 99

E-Mail stb-mayr@web.de · www.steuerberatung-mayr.de

Termine auch nach 18 Uhr und Samstags möglich

me Mischa Emons
Maler- & Lackiermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Zülpicher Weinlese

Von zahlreichen Hobbywinzern der Umgebung werden in diesem Jahr Rekordmengen gemeldet. Auf dem Gelände des Zülpicher Weinimporteurs fand nun die bereits zweite Weinlese statt. War der 2007er Sun Salentino noch ein Roséwein, frisch und fruchtig, so wurde in diesem Jahr ein ziegelroter Frühburgunder geerntet. Bio-Winzer Hein aus Temmels/Obermosel wird wieder kelternd und ab März steht die neue Ernte dann frisch abgefüllt und nummeriert bei Wättiler bereit. Im vergangenen Jahr konnten nicht alle Interessenten eine Flasche erhalten und auch für den 2008er stehen schon die Reservierungen an. Also gleich anrufen und eine Flasche der Genuss-Rarität reservieren. Wie 2007 wird Sun Salentino gegen eine Spende von 10,- Euro abgegeben, der gesamte Erlös kommt erneut der Gala Tolbiac zugute.



Baumfäll-, Baumpflegemaßnahmen '08

Das von der Stadt Zülpich beauftragte Büro U.E.L.- Fürstenberg hat im August alle Bäume in städtischen Grünanlagen im Rahmen der vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass im Stadtgebiet insgesamt 60 Bäumen Schäden vorhanden sind, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Die betreffenden Bäume werden zur Zeit durch ein ortsnahes Forstunternehmen beschnitten bzw. gefällt.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau: Frau Ingeborg Mahnke, In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer, Nideggener Straße 16, 53909 Zülpich

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein nächster Bürgermeistersprechtag findet statt am

Donnerstag, den 16. Oktober 2008, von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr

im Kindergarten in Nemmenich, Philipp-Orth-Straße (direkt gegenüber des Schützenplatzes).

Dieser Sprechtag ist wohlgeplant für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich, nicht nur für die Nemmenicher Bürgerinnen und Bürger!

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden. Ansonsten freue ich mich über jeden Besuch – auch wenn er unangemeldet ist.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Albert Bergmann (Bürgermeister)

Die Dorfanalyse liegt nun schwarz auf weiß vor.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergaben Herr Prof. Dr. Ulrich Deinet, FH Düsseldorf, und Thomas Tschöke, Akademie der Katholischen Landjugend, und eine Abordnung der Studierenden der FH die schriftlichen Auswertungen an die örtlichen Vertreter, Vereine und Gruppen. Herr Tschöke führte in seinem kurzen Resümee aus, dass der Ort mit seinem Angebot für Jugendliche und Senioren, insbesondere durch kirchliche Gruppen und die Ortsvereine, zur Zeit gut aufgestellt sei. Jedoch gelte es die Zukunft durch eine gute Infrastruktur zu sichern. Hier legte er besonderen Wert darauf, das Handel, Banken, Ärzte, Kindergärten, Schulen und Verkehrsverbindungen des ÖPNV im örtlichen Angebot nicht fehlen dürften.

Das erste Exemplar wurde dem Bürgermeister der Stadt Zülpich, Herr Albert Bergmann, übergeben. Dieser hatte die Vorbereitungen stark unterstützt, die Durchführung und die Auswertung der Analyse mit großem Interesse verfolgt.

Pfarrer Stefan Lischka und Ortsvorsteher Gerd Tillmann dankten den an der Analyse Beteiligten, besonders aber den Studierenden der FH Düsseldorf für Ihren Einsatz und die detaillierte Bearbeitung der Schwerpunktthemen; der St. Sebastianus Schützenbruderschaft für die Überlassung der Schützenhalle für die Präsentation der Analyse im Mai; den Damen der Schwerfener KFD für die Durchführung des heutigen Abends im Pfarrheim und die Arbeit im Hintergrund der Analyse; allen Geldgebern, mit deren Hilfe die Durchführung Analyse möglich wurde; allen fleißigen Helfern und den Schwerfener für die während der Befragung.

Bert Haußner konnte als Sprecher der Ortsvereine, nach dem Motto "Schwerfen, da bewegt sich was", schon über diverse Umsetzungen der Ergebnisse aus der Analyse berichten. Haußner führte weiterhin aus, dass weiteren Punkte insbesondere für die Schwerfener Jugendlichen schon angefasst seien. Die Umsetzung dieser Punkte werde teilweise noch in diesem Jahr erfolgen.

Termine im Jugendzentrum SAJUS

- Basteln mit Frau Biedler am 20. November und 11. Dezember 2008 jeweils 15:30 bis 17:00 Uhr für Kinder ab 10 Jahre, in Begleitung ab 5 Jahre
- 17.10.2008 Fahrt zur Kletterhalle für Jugendliche ab 16 Jahre Abfahrt am Sajus 17:00 Uhr (begrenzte Teilnehmerzahl)
- 10.11.2008 ab 18:00 Uhr Sonder-Öffnungszeiten für SAJUS Neulinge
- 27.11.2008 "Just 2 B" Cocktailabend (ohne Alkohol) ab 19:00 Uhr
- 19.12.2008 "Weihnachtsfeier" (begrenzte Teilnehmerzahl)

Für die Fahrt zur Kletterhalle und unsere Weihnachtsfeier bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Erreichbar sind wir unter Tel: 02252-309174, ICQ: 438 774 675 oder persönlich im Sajus, Blayer Str. 29, Zülpich.

Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V.

Ausstellung zur 331. und 332. Bilderwahl der Griffelkunst-Vereinigung - Herbst 2008

Ideale Möglichkeiten zur Präsentation zeitgenössischer Grafik findet die Griffelkunst seit einigen Jahren in der Galerie picaflor/Wattlers Wein Welt. Drei graphische Techniken sind in den beiden Reihen der aktuellen Herbstwahl gleich gewichtet: Radierungen, Lithographien und Photographien. Paloma Varga Weisz als auch Inge Pries haben ihre Motive direkt auf den Stein getuschelt bzw. gezeichnet. Sie zeigen jeweils eine Serie mit sechs Lithographien. Eine Photoedition aus dem Nachlass von Raoul Ubac steht einer aktuellen Photoserie von Heidi Specker gegenüber; Lucie Beppler und Patrick Rieve sind mit Radierungen vertreten. Während Rieves Arbeiten in der Tradition der Comiczeichnung stehen und damit des Figürlichen, haben die Zeichnungen von Beppler den Charakter von Ritzungen und sind damit der Technik der Radierung verwandt.

Daneben stellt die Griffelkunst eine Reihe ungewöhnlicher Multiples aus. Eine Wandarbeit des amerikanischen Konzeptkünstlers Robert Barry. Mit "FOUR REFLECTIONS" formiert er vier Quadrate aus schwarzem Glas mit jeweils drei gesandstrahlten Wörtern zu einem 42 x 42 cm großen Quadrat. Tjorg Douglas Beers Einzelblätter bewegen sich ebenfalls an der Grenze zum Multiple. Seine ohnehin aufwendigen Farbradierungen von zwei Platten hat er mit Applikationen um eine weitere Ebene erweitert. Heinrich Modersohn hat seinen im Frühjahr edierten Druckstock farblich variiert und nun wird das Pendant zu diesem 2-teilig angelegten Holzdruck präsentiert.

Für Bildmaterial und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V.

Seilerstraße 42 · 20359 Hamburg · Tel.: 040 – 300931 - 0



CHILE WEIN CONTOR

ee
cd

Präsente 2008/2009

Wattlers Wein Welt-Kunden halten seit drei Wochen einen neuen Katalog in den Händen. Zusätzlich zum Weinbrevier hat

Wattler in diesem Jahr nämlich einen Präsentationskatalog versendet. Besonders Kunden außerhalb des Einzugsbereiches Zülpich können nun dort attraktive und innovative komplette Präsentationen um Wein und Feinkost bis hin zu frischem Lachs ordern – für sich selber oder als (Firmen)-Präsente. Die große Auswahl können Sie als pdf auf der www.cwc.de einfach runterladen. Es lohnt sich aber auf alle Fälle, sich kostenlos ein Exemplar der Broschüre zusenden zu lassen, Anruf/eMail genügt (02252-4073/info@cwc.de).



Bürgerinitiative »Aufbäumen für Zülpichs Bäume«

Nächstes Treffen am 16. Oktober 2008

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative "Aufbäumen für Zülpichs Bäume" findet am Donnerstag, 16.10.2008 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr. 10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Maßnahmen für das gemeinsam mit dem MAK im Jahr 2009 geplante Preisausschreiben "Kennen Sie Zülpich...und seine Bäume?" sowie aktuelle Maßnahmen der Stadt Zülpich. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Informationen: Jürgen Degner, Tel.: 02252-833736.

Aus den Fraktionen

JA-Fraktion

Mehr Demokratie für Zülpich – Bürgerhaushalt jetzt!

Wie kann man Politikverdrossenheit wirksam bekämpfen? Mit mehr Bürgerbeteiligung bei wichtigen politischen Entscheidungen. In vielen Städten innerhalb wie außerhalb Deutschlands praktiziert man den Bürgerhaushalt, bei dem die Einwohner einer Stadt über die Schwerpunkte der städt. Finanzen mitentscheiden. Dies wollen wir Stück für Stück in Zülpich einführen. Beginnend mit reinen städt. Informationsveranstaltungen zum Haushalt und später zunehmend mit größeren Kompetenzen dieser Bürgerversammlungen. Damit hätten Sie auch ohne Mandat und Parteizugehörigkeit echten Einfluss auf die Belange unserer Stadt.

Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

VOX TOLBIACUM

ließ "...im dunklen Laub die Goldorangen glühen" (Goethe)

DUO BERGER REUTER begeisterte mit Musik aus dem Mittelmeerraum in der Zülpicher St. Peter Krypta

Die neu gegründete Gemeinschaft zur Förderung der Kirchenmusik hatte eingeladen und eine Vielzahl an klassischer Musik Interessierte füllte am Samstag die frühalsische Unterkirche.

Oberpfarrer Zimmermann hatte in der Vorabendmesse schon werbend auf den bevorstehenden besonderen künstlerischen Musikgenuss hingewiesen. Was die Besucher dann jedoch genießen durften, übertraf die Erwartungen der meist kammermusikalisch vorgeprägten Zuhörer bei weitem. Dr. Veronika Paffenholz begrüßte zunächst im Namen von VOX TOLBIACUM das DUO BERGER REUTER, ein international erfahrenes Ensemble. Holger Weimbs, Kantor und Organist an St. Peter, war es gelungen, die Künstler nach Zülpich zu holen.

Rainer BERGER studierte an der Musikhochschule in Köln Flöte, Traversflöte und Saxophon. Neben internationalen Konzerttätigkeiten, schwerpunktmäßig in kammermusikalischen Besetzungen und Uraufführungen von Werken zeitgenössischer Komponisten zeigt sich seine Vielseitigkeit durch das Schreiben eigener Kompositionen. Felix REUTER studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover Gitarre. Auf seinen selbstgebaute Instrumenten konzertiert er in den verschiedensten instrumentalen Besetzungen international, oft auf Einladung der Deutschen Botschaften und des Goethe-Instituts in den USA, Brasilien, Asien und der Karibik. Das Duo BERGER REUTER konzertiert seit dem Jahr 2006 miteinander. Der besondere Schwerpunkt der beiden Musiker liegt in der Ausarbeitung abwechslungsreicher und vielseitiger Programme. Das Programm, der Jahreszeit entsprechend, "...im dunklen Laub die Goldorangen glühen" - Musik aus dem Mittelmeerraum, umfasste getragen-melodische Serenaden, einen feurig ansteckenden andalusischen Tanz, spanische Liebeszauberweisen ebenso wie Ballettelemente aus der Oper "Die Stumme von Portici". Zum krönenden Abschluss begeisterte das DUO mit dem für Gitarre und Querflöte umgeschriebenen Allegretto "Alla turca" aus der A-Dur Sonate von Wolfgang A. Mozart.



Das Duo Rainer Berger, Flöte, und Felix Reuter, Gitarre, begeisterten mit Musik aus dem Mittelmeerraum; Foto: W. Koch

Das Publikum war insbesondere begeistert von der Halligkeit der Gewölbekirche, in der die Künstler es verstanden, die Klänge ihrer Instrumente echoartig aufzunehmen und weiterzuleiten, so dass ein einzigartiges Klangerlebnis die Zuhörer noch lange an diesem Abend verzaubert hatte. Langanhaltende stehende Ovationen waren der Dank des begeistertesten Zülpicher Publikums an diesem herausragenden Kammerkonzertabend.

In der Pause hatte VOX TOLBIACUM auf den Kirchvorplatz eingeladen, um bei "AQUA et VINUM" mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Dabei entführten die letzten wärmenden Septembersonnenstrahlen das Publikum in das Flair mediterraner Gefilde.

In Vorfreude auf ein Kammermusikonzert in der Zülpicher Krypta am 11. Oktober und auf ein Konzert mit historischen Instrumenten in der Füssenicher Barockkirche am 7. Dezember, beide organisiert von VOX TOLBIACUM, dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Peter, schwärmten die Besucher an diesem Abend noch lange von diesem für Zülpich einmaligen Musikereignis. Weitere Informationen zur Kirchenmusik an St. Peter Zülpich finden sich im Internet unter WWW.VOX-TOLBIACUM.DE.

Ensemble Diva Delight

Frauen sind keine Engel

Vom Publikum überall begeistert gefeiert, von der Presse in höchsten Tönen gelobt ist ein Konzert von "Diva Delight" ein besonderes Erlebnis. Die zwei Damen Dawn Marie Flynn und Nicole Wolke, stets einfühlend begleitet von ihrem Pianisten Manfred Schümer, bieten mit ihren tollen Stimmen und ihrem komödiantischen Talent ein Programm voller Überraschungen. Es gibt viel zu lachen aber ebenso oft rühren sie ihr Publikum mit ihren wundervoll gesungenen Melodien.



Die Geschichte ist schnell erzählt: Zwei Freundinnen treffen sich nach Jahren auf einer Party und erzählen sich anhand frecher Texte und Melodien aus Oper, Operette, Chanson und Schlager der zwanziger Jahre, ihr Leben als Frauen. Dabei haben sie keine Scheu sich selbst kräftig auf die Schippe zu nehmen.

Das Konzert ist am 26. Oktober um 19.30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche in Zülpich.

Karten zu 12 Euro gibt's bei Sport Fröhling, Kölnstraße, in Zülpich und an der Abendkasse.

Ausstellungseröffnung in Marienborn



Am 17. Oktober eröffnet die Fachklinik Marienborn in Zülpich um 19:30 Uhr im Hermann-Josef Saal eine Ausstellung mit Bildern des in der Türkei geborenen Mitbürgers Ümit Koc. Herr Koc konnte während der Behandlung seine Vorlieben für das Malen mit leuchtenden Farben intensivieren. Er ist auch Mitglied der Samba Gruppe "Brassel Brasilikum" aus dem SBZ Hürth, die das Publikum an diesem Abend mit Trommel und Tanz erfreuen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auch für Getränke und einen kleinen Imbiß ist gesorgt! Die Bilder werden bis zum 14. November zu sehen sein!

Pilgern auf dem JAKOBSWEG

Spaniens bekanntester Wanderweg

Eine Dia-Show mit 8 Projektoren in Breitwand- (Cinemascope) Panorama-Technik Von Georg Krumm

Im Jahr 842 wurde ein Einsiedler im heutigen Santiago de Compostela durch Lichterscheinungen und wunderbare Klänge auf ein Grab aufmerksam. Der Bischof wurde herbeigerufen und identifizierte die Gebeine als die des Apostels Jakobus. Die Kunde bereitete sich mit großer Geschwindigkeit. Außer in Rom gab es kein Apostelgrab! Christen kommt nach Santiago! Der Jakobsweg entstand.



Die meisten europäischen Jakobswege vereinen sich zu dem "Camino Francés" an den Pyrenäen. Von dort führt ein ca. 860 km langer Weg zum Jakobsgrab. Der Camino, wie der Weg schlicht genannt wird, endet an der Nordwestküste Spaniens, am Grab des Apostels Jakobus, in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Aber wo beginnt er eigentlich? Nun, die Antwort ist denkbar einfach: "El camino comienza en tu casa" (Der Weg beginnt in deinem Haus).

Das Pilgern als Wanderer oder Radfahrer auf dem Jakobsweg boomt. Bekannte Pilger waren unter anderen: Der Schriftsteller Paulo Coelho, die Schauspielerin Shirley MacLaine, sowie die Fernseh-Entertainer Hape Kerkeling und Frank Elstner. Das Ritual des Pilgerns zum Apostel hat sich im Detail vielleicht geändert, die Grundform bleibt in über tausend Jahren aber gleich. Auch wenn heute die Pilger nur noch selten den Weg mit kirchlichem Segen beginnen, geht doch kaum einer aus rein sportlichen Gesichtspunkten.

Eine tiefe, manchmal sogar unbewusste Sinnsuche verbindet alle Menschen, die man unterwegs trifft, seien sie religiös oder nicht. Und so ist der Pilgerweg nach Santiago de Compostela mehr als die Summe seiner Etappen. Viele Pilger sehen sich als Glieder einer Kette, verhaftet in einer 1200 Jahre alten Tradition. Für sie ist der Weg vor allem durch die Zeugnisse des Glaubens markiert: Kirchen, Klöster und Pilgerherbergen.

Der Jakobsweg führt aber auch durch gänzlich unterschiedliche Landschaften. Über Berge und durch breite Flusstäler, über karge Hochebenen und fruchtbare Becken. Entsprechend unterschiedlich ist der Weg beschaffen. Grundlose Pfade im strömenden Regen, Asphaltstraßen unter glühender Sonne und staubige Wirtschaftswege an kühlen aber trockenen Tagen.

Dieser Vortrag zeigt meine Erlebnisse auf dem klassischen Pilgerweg, dem "Camino Frances", von den Pyrenäen zum Apostelgrab in Santiago de Compostela.
www.georg-krumm.de

Termin: Mo. 03.11.08 – 20 Uhr

Stadthalle Zülpich

Karten bei: Buchhandlung KÖHL, Münsterstr. 2, 53909 Zülpich, Tel.02252-7071

Vorverkauf: 11,- Euro incl. Gebühr

Abendkasse: 12,- Euro

Zülpicher Realschülerinnen werden von Lilipuz interviewt



Im Zuge der Eröffnung des Museums für Badekultur in Zülpich stehen Isabella Brückner und Lena Grohs Rede und Antwort für die Kinder-Radiosendung von WDR 5.

Die Überreste der römischen Badeanstalt, die den Hauptteil des Museums ausmachen, wurden im Jahre 1929 bei Kanalbauten im früheren Tolbiacum (heute: Zülpich) entdeckt. Isabella und Lena wurden von Frau Hofmann-Kastner (Stadt Zülpich) durch das Museum geführt und sollten ihre Bäder zu Hause mit dem römischen Bad vergleichen. Sie zeigten sich sichtlich beeindruckt von den Bräuchen der Römer, die nicht Seife benutzten, so wie sie, sondern Öle, die später von der Haut abgeschabt wurden. Außerdem lernten sie ihre schönen, glänzenden Fliesen zu schätzen, als sie die groben Steine im Römerbad sahen. Zusätzlich genießen sie heute den Luxus, alleine in einer eigenen Badewanne sitzen zu können, in die sie nach Belieben warmes Wasser aus einem Wasserhahn nachlaufen lassen können.

Insgesamt, war es eine tolle Erfahrung für Isabella und Lena, einmal zu sehen, wie sich die früheren Bewohner ihrer Stadt gereinigt haben.

»Wie schnell kann Ihr Rollstuhl fahren?«

Ehemalige Paralympiceteilnehmerin im Rollstuhl-Basketball zu Besuch in der Grundschule Zülpich-Wichterich



Keine Berührungsängste zeigten die Viertklässler der Dinoklasse beim Besuch der Rollstuhl-Basketballerin und ehemaligen Paralympiceteilnehmerin Rita Breuer aus Mechernich. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes zum Thema "Anders sein" hatten die Schüler und Schülerinnen auf Initiative ihrer Lehramtsanwärterin Frau Wegehenkel Kontakt zu Frau Breuer hergestellt und sie in die Schule eingeladen. In Gruppen wurden vorher eifrig Fragen entwickelt, die sie der Sportlerin stellen wollten. Am 16.09.2008 war es dann soweit: In der Turnhalle der Schule trafen die Kinder mit Frau Breuer zusammen und führten ihr "Interview" durch. So erfuhren sie einiges über die erfolgreiche Teilnahme der Rollstuhl-Basketballerin an den Paralympics der vergangenen Jahre, aber auch persönliche oder einfach nur praktische Dinge über ein Leben im Rollstuhl. Anschließend durften die Kinder die gewonnenen Medaillen der Sportlerin in den Händen halten und sogar eine Rollstuhl-Probefahrt unternehmen.



Ein gemeinsames Basketballspiel war der abschließende Höhepunkt ihres Besuches. Um ein weiteres Treffen zu ermöglichen, lud Frau Breuer die Kinder zu einem Probetraining in die Turnhalle Kelz ein, wo sie eine Jugendmannschaft im Rollstuhl-Basketball trainiert. Dort haben auch "Fußgänger" die Möglichkeit, im Rollstuhl mit dem Basketball ihre Erfahrungen zu sammeln. Der intensive Umgang mit dem Thema "Anders sein" im Unterricht rückt die Gesellschaft der Integration von Menschen mit Behinderungen wieder ein Stückchen näher. Vorurteile und Berührungsängste, die in diesem Alter abgebaut werden, schaffen Platz für Toleranz und Akzeptanz. Die offene und freundliche Art von Rita Breuer hat gewiss ihren Teil dazu beigetragen, den Kindern den Sport mit Behinderung nahe zu bringen und sie zu faszinieren.

Stephanusschule

Stephanusschule gewinnt beim Schulentwicklungswettbewerb einen Hauptpreis.

Die Förderschule in Bürvenich war eine der Schulen, die einen Hauptpreis im Schulentwicklungswettbewerb "Gute, gesunde Schule" gewann.



In einer Feierstunde in der Merkatorhalle in Duisburg konnte Schulleiter Gerhard Ohliger, der mit Konrektorin Edeltraud Lorenzen und einigen Schülern nach Duisburg angereist war, freudestrahlend den Preis in Höhe von 3500,00 Euro in Empfang nehmen.

Mit dem Schulentwicklungspreis "Gute, gesunde Schule" unterstützt die Unfallkasse NW die Schulen, sich über das gesetzlich vorgeschriebene Maß für Schulgesundheit und Sicherheit zu engagieren.

"Es wurden Schulen ausgezeichnet, die in einem dreistufigen Bewerbungsverfahren den Nachweis erbracht haben, dass sie Gesundheitsförderung und Prävention in ihre Schulentwicklung integriert haben", sagte Dr. Sven Dieterich, Gesundheitswissenschaftler und Pädagoge und verantwortlicher Referent bei der Unfallkasse NW. Die Unfallkasse bewertete die teilnehmenden Schulen dabei nach den Qualitätskriterien Arbeitsplätze- und -bedingungen, Tagesstrukturen, Klima und Integration, Kooperation und Teamarbeit und Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe. Schulministerin Barbara Sommer lobt den Schulentwicklungspreis und betont, dass dieser am höchsten dotierte Schulpreis in Deutschland den Schulen eine Gelegenheit bietet, ihre Qualität zu überprüfen und die Bemühungen des Landes unterstützt, die Qualität der Schulen zu verbessern und dabei den Fokus auf die Gesundheitsqualität zu legen.

Traditionelles unicef-Konzert

Traditionelles unicef-Konzert der Musikschule Schleiden im Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Obwohl unicef Deutschland Anfang des Jahres in die Kritik geraten ist, mit neuem Vorstand jedoch nunmehr positiv in die Zukunft blicken kann, möchten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden an ihrer bereits 17jährigen Tradition festhalten und das jährliche Wohltätigkeitskonzert, welches am Sonntag, dem 23. November 2008 um 18.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Clara-Fey-Gymnasiums stattfindet, zugunsten des Kinderhilfswerkes der vereinten Nationen durchführen.



Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertes steht die Aufführung von Mendelssohn Bartholdys "Ein Sommernachtstraum", vorgetragen vom Orchester der Musikschule und erzählerisch umrahmt von Annie van Vooren-Sebastian, Klaus Schulte und Jan Holder. Als weiterer Höhepunkt wird die Big Band der Musikschule die zweite Halbzeit mit Titeln wie "Final Countdown", "Smoke on the Water" oder "C Jam Blues" musikalisch gestalten.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit unicef- Grußkarten, Briefpapier, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.



KiGa Sommerfest Bürvenich

1. Grillfest des Förderverein Kindergarten St. Stephanus, Bürvenich e.V.

Wie es sich für einen katholischen Kindergarten gehört, begann das Fest mit einem Wortgottesdienst, der durch Herrn Pfarrer Zimmermann und Pastoralreferentin Frau Titt durchgeführt wurde. Nicht nur die Kinder waren begeistert und die anschließende Einsegnung des erweiterten Grundstücks fand auch vom Himmel aus statt, da Petrus dazu leider viel Wasser schickte.



Der Musikverein Berg-Bürvenich bildete den musikalischen Rahmen und erfreute auch danach noch mit schönen musikalischen Beiträgen.

Gleich mehrere Ereignisse waren Grund für das Fest. Zum einen feierte der Kindergarten seinen 77. Geburtstag, zum anderen stellte sich der neu gegründete Förderverein vor und nicht zuletzt bildete die Erweiterung des Kindergarten-Grundstücks die Grundlage. In Zusammenarbeit mit dem Elternrat waren die erforderlichen Vorbereitungen durchgeführt worden. So fanden Cafeteria, Grill, Hüpfburg und Trampolin und nicht zuletzt die Planwagenfahrten regen Zuspruch.



Viele bunte Kindergesichter zeugten von einer brillanten Schminkarbeit und auch die Bastecke, in der kleine Stofftaschen ein neues Outfit bekamen, erfreute sich großer Beliebtheit. Eine große Tombola überraschte Eltern, Großeltern, Gäste und Kinder. Auch ein hervorragender Zauberer sorgte für glänzende Augen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Manuel Jansen, der als DJ den richtigen Ton für alle fand. Obwohl das Wetter leider nicht mitspielte, brachte das Fest ein Ergebnis, welches den Förderverein dem Ziel, den Kindern ein Gartenhaus zu beschenken, ein ganzes Stück näher brachte.

An dieser Stelle gilt der Dank allen Beteiligten und Spendern ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist. Besonderer Dank gilt auch der Schützenbruderschaft, die mit ihrem Zelt einen Zufluchtsort bei den widrigen Wetterverhältnissen geschaffen hatte. Und so heißt es für 2009: ... auf ein Neues ...

Die Stadt Zölzlich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1 . 10 . bis 31 . 10 .

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Herrn		Georg	Funk	80
Einzen	Angerbitz 12			01.10.1928
Herrn		Karl Hermann Franz	Cziommer	80
Schwerfen	Beuelsstraße 19			02.10.1928
Herrn		Wilhelm	Philipps	81
Zölzlich	Krefelder Straße 58			03.10.1927
Frau		Klara	Aderek	85
Oberelvenich	Kellerhofstraße 6			06.10.1923
Frau		Katharina	Habrich	88
Schwerfen	Imich 8			08.10.1920
Herrn		Arnold	Blatzheim	71
Zölzlich	Normannengasse 7			10.10.1937
Frau		Maria Elisabeth	Zimmermann	82
Dürscheven	Heerstraße 16			13.10.1926
Frau		Katharina	Kött	83
Schwerfen	Schwerfener Hauptstraße 53			14.10.1925
Herrn		Wilhelm	Franzen	84
Nemmenich	Rothachstraße 1			16.10.1924
Frau		Ruth Eva Emma	Zähneke	87
Hessenich	Schützenstraße 20			18.10.1926
Herrn		Jakob	Kauert	78
Mülheim-Wichterich	Niederberger Straße 73			23.10.1930
Frau		Gertrud	Wagner	74
Zölzlich	Bachsteinweg 10			24.10.1934

NOTRUFNUMMERN!!!

Ab dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 10. Oktober 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 11. Oktober 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Sonntag, den 12. Oktober 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696
Apotheke Am Rathaus, Bad Meifel, Markt 10, Tel. 02253-8618
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Montag, den 13. Oktober 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 14. Oktober 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Bahnhof-Apotheke, Bad Meifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Mittwoch, den 15. Oktober 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 16. Oktober 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Freitag, den 17. Oktober 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Samstag, den 18. Oktober 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 19. Oktober 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454
Montag, den 20. Oktober 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 21. Oktober 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Mittwoch, den 22. Oktober 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Donnerstag, den 23. Oktober 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Römer-Apotheke, Bad Meifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Freitag, den 24. Oktober 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Schwanen-Apotheke, Bad Meifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Marien-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 3, Tel. 02235-77878

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 erfragen. Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

 Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Blatzheimer Straße 3
53909 Zülpich

24 Stunden Rufbereitschaft!

Telefon: 0 22 52/ 8 35 91 04
Mobil: 01 78 / 80000 45

Ihr Deutsches Rotes Kreuz 
in der Stadt Zülpich

Haus- und Straßensammlung
11.10. - 08.11.2008

Helfen Sie jetzt! Nicht daneben stehen, sondern zupacken und Not lindern - diesem Motto sind wir in Zülpich seit mehr als 90 Jahren verpflichtet. Im Rahmen der diesjährigen Haus- und Straßensammlung besuchen wir Sie in der Zeit vom 11.10. - 08.11.2008 zuhause und bitten Sie um Ihre Unterstützung. Unsere Sammler weisen sich durch Ihre Sammler- oder Dienstausweise aus. Unterstützen Sie Ihr Zülpicher DRK und helfen Sie mit uns Menschen, die Ihrer Hilfe bedürfen.

Mit bestem Dank.

Hr. Ulf. Ivan / Sozialer Bereich
(1. Vorsitzender)

**Bank für
Spendenkonto: 130
53009 Zülpich**
**Telefon / Fax
022 52 81 330
022 52 81 330**
**E-Mail
info@drk-zueplich.de**

Ihr Deutsches Rotes Kreuz 
in der Stadt Zülpich

21.10.2008
15.30-20.00 Uhr

Realschule Zülpich, Blayer Str. 5

Ihre Blutspende
Kostenlose Hotline: **0800 11 949 11**

**Anschrift:
Realschule, Blayer
Str. 5, 53009 Zülpich**
**Telefon/-fax
022 52 81 330**
**E-Mail
info@drk-zueplich.de**

Rettungsdienst | Blutspendedienst | Blutspende | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behinderteneinbindung | Krisenintervention | Familienarbeit

Kirchliche Nachrichten

Kinder-Secondhand-Markt

Samstag,
25. Oktober 2008
13 - 16 Uhr
im Pfarrzentrum St. Peter
in Zülpich
Mühlenberg 12



Der Basar findet sowohl im Erdgeschoss als auch im 1. Obergeschoss statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, heißen Waffeln und alkoholfreien Getränken gesorgt. Das Standgeld sowie der Erlös aus der Cafeteria kommt einem wohlthätigen Zweck zugute. Kleider- und Spielwarenspenden gehen an die Friedrich Josef Haas Gesellschaft in Bad Münstereifel.

Kirchenmusik an St. Peter, Zülpich

Krypta Konzert
Samstag, 11.10.2008, 18.00h, im Anschluss an die Vorabendmesse
Werke von Biber, Bach, Mozart, u.a.
Duo "al cuore"
Pamela Rachel Violine
Peter Bruns Violine/Viola

Das Duo "al cuore" greift schon in seinem Namen das Motto auf, das Beethoven über seine Missa Solemnis setzte: "Von Herzen - Möge es wieder - Zu Herzen gehn!" Die musikalischen Individuen des Duos, Geige und Bratsche, stellen sich zuerst einzeln vor, um dann in wechselnden Konstellationen zu Dialog und Miteinander, in Rede und Gegenrede zusammen-zukommen. Für das Duo - das kleinstmögliche kammermusikalische Ensemble - gilt in besonderem Maße die Erkenntnis, dass gerade in äußerer Beschränkung der innere Reichtum der Gestaltung umso intensiver zutage treten kann. Immer aber steht im Mittelpunkt des Musizierens das Ziel, die Vielfalt und Schönheit der musikalischen Werke nicht als Selbstzweck vorzuführen, sondern damit Wege zu den Herzen der Zuhörer zu bahnen.

Mit Unterstützung von Vox Tolbiacum, Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Peter; Eintritt frei (-willig)



**Bestattungen
W. Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

HL. Messen im Pfarrverband Zülpich

	Sa, 11.10	So, 12.10	Mo, 13.10	Di, 14.10	Mi, 15.10	Do, 16.10	Fr, 17.10
Zülpich	17 h	11 h		17.05 077		9 h 18.30 h	19 h
Hoven		8 h			18 h		
Merzenich		9.30 h			9 h		
Nemmenich		19 h					9 h
Wichterich		10 h					8 h
Oberelv.							
Niederelv.							
Rövenich	18 h						
Bürvenich	19 h		19 h	8 h	19 h	8 h	
Langendorf							19 h
Sinzvich	18.30 h			18 h			
Schwerfen		9.45 h	10.15 h		18.30 h		
Dittscheven		11 h	18 h			18 h	
Erzen	17 h						
Lövenich							9 h
Ülpvich						18 h	
Füssenich	17.30 h					9 h	
Bessenich		9.15 h	19 h	18.30 h			
Juntersdorf	18.45 h						
Maldenau							
Umbken	17.30 h	10.30 h		9 h			
Wollersheim					19 h		
Gelch							17 h
Marienborn		9.30 h	11 h	17 h		17 h	11 h

HL. Messen im Pfarrverband Zülpich

	Sa, 18.10	So, 19.10	Mo, 20.10	Di, 21.10	Mi, 22.10	Do, 23.10	Fr, 24.10
Zülpich	17 h	11 h		17.05 h 077		9 h	19 h
Hoven		8 h			18 h		
Merzenich					9 h		
Nemmenich		19 h					9 h
Wichterich		10 h					8 h
Oberelv.	18 h						
Niederelv.						18 h	
Rövenich			19 h				
Bürvenich	19 h		19 h	8 h	19 h	8 h	
Langendorf		9.30 h					19 h
Sinzvich	18.30 h			18.30 h			18 h
Schwerfen		10.15 h			18.30 h		
Dittscheven							
Erzen			18 h				9 h
Lövenich	17 h					18 h	
Ülpvich		9 h					
Füssenich	17.30 h					9 h	
Bessenich				18.30 h			
Juntersdorf							
Maldenau	18.45 h					18.30 h	
Umbken		10.30 h		9 h			
Wollersheim		9.15 h			19 h		
Gelch							17 h
Marienborn		9.30 h	11 h	17 h		17 h	11 h

Kirchl. Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- Sonntag, 12.10. Familiengottesdienst zum Erntedankfest, 10 Uhr
 Montag, 13.10. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
 Dienstag, 14.10. Grundschulgottesdienst Kl. 3+4, 8 Uhr
 Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
 Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
 Mittwoch, 15.10. Schulgottesdienst Gymnasium Kl.6a-e, 8 Uhr
 Kantorei-Probe, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 16.10. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
 Freitag, 17.10. Abendmahlvorbereitung für Kinder, 15-17.30 Uhr
 Samstag, 18.10. Wandern mit Bibel und Rucksack, Treffpunkt 9 Uhr St. Peter
 Sonntag, 19.10. Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, 10 Uhr
 Montag, 20.10. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
 Dienstag, 21.10. Grundschulgottesdienst Kl. 2, 8 Uhr
 Konfirmandenunterricht, 15.15 / 17.00 Uhr
 Gospelchor-Probe, 19.30 Uhr
 Mittwoch, 22.10. Kantorei-Probe, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 23.10. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
 "Paulus musikalisch-Zugänge zu Paulus über das Oratorium "Paulus" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, 19.30 Uhr

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr), Di 14.30
 -16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Vereinsmitteilungen

Hundesport

Bundessiegerprüfung IPO FH 2008 beim Hundesportverein Zülpich e.V.

Vom 24.10. – 26.10.2008 ist der Hundesportverein Zülpich erstmals Ausrichter der Bundessiegerprüfung der Fährtenhunde nach internationaler Prüfungsordnung. Unter der Gesamtleitung des DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshundesportvereine) mit seiner Präsidentin Frau C. Bremer wird Herr Bürgermeister A. Bergmann die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernehmen. An allen drei Tagen zeigen Hundeführer aus ganz Deutschland mit ihren Vierbeinern Fährtenarbeit auf höchstem Niveau. Doch was hat sich der Laie unter "Fährtenarbeit" überhaupt vorzustellen?



Ein Fährtenhund soll eine Fährte (Fußspur), die vom Hundeführer selbst oder von einer dritten Person gelegt wurde, verfolgen, die auf dieser Fährte ausgelegten Gegenstände verweisen, also dem Hundeführer anzeigen, und die als Verleitung gelegte Fährte einer zweiten Person, die die "richtige" Fährte kreuzt, ignorieren. Die Länge der Fährte und deren Alter (Liegezeit) wie auch die Anzahl der Winkel in deren Verlauf und die Zahl der Gegenstände sowie deren Größe variiert je nach Prüfungsstufe. Beim Fährtensuchen ist wichtig, dass der Hund sicher auf der Fährte verbleibt, in gleichmäßigem Tempo mit tiefer Nase sucht und die Winkel nicht abkürzt oder überläuft. Die Gegenstände sollen vom Hund verwiesen werden. Das Verweisen kann im Sitzen, Stehen oder Liegen erfolgen, muss jedoch gerade und direkt am Gegenstand gezeigt werden. Der Hundeführer folgt seinem Hund im Abstand von 10 Metern.

Fazit: Die hervorragende Veranlagung von Hunden zum Verfolgen einer Fährte ist angeboren und kann daher auch mit einem jungen Hund bereits - im Rahmen seiner körperlichen und psychischen Belastbarkeit - trainiert werden. Es ist jedoch ein langer Weg mit vielen Übungseinheiten nötig!

Weitere Informationen zum Verein sowie zu dieser Veranstaltung finden Sie auf der homepage des HSV Zülpich (www.hsv-zuelpich.de).

Sessionseröffnung am 09. Nov. '08

Die Prinzengarde Zülpich veranstaltet am 09. November zum 25. Mal die Sessionseröffnung in Form einer Open-Air-Veranstaltung. Erstmals findet das Fest auf dem Gardeplatz am Münstertor statt. Wie in den vergangenen Jahren, erwarten die Gardisten alle städtischen Karnevalsvereine die auch auftreten werden.



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

RECHTSANWÄLTE

<p style="text-align: center;">Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge</p>	<p style="text-align: center;">Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht Familienrecht Strafrecht</p>	<p style="text-align: center;">Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzthaftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht</p>
---	---	--

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Bei dieser Gelegenheit wird auch die Tollität für die kommende Session der Bevölkerung vorgestellt. Natürlich wird die Prinzengarde auch ihre Feldküche wieder aufbauen. Im großen Verpflegungszelt wird Gänsebraten, hausgemachte Reibekuchen und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone angeboten. Wie bereits im Vorjahr praktiziert, wird der Erbsensuppenverkauf zur Unterstützung der AWO Initiative: "Kein Kind ohne warme Mahlzeit" durchgeführt.

25. Sessionseröffnung

Gardequartier Münstertor

Sonntag, den 09.11.2008

ab 11:11 Uhr

Auftritt der Prinzengarde
und aller Zülpicher Vereine

Vorstellung der neuen Tollität

jet süffele un müffele

Sings un Schunkele

Fastelovend op Zölleche Aat

Erbsensuppenverkauf zur Unterstützung der  Initiative
"Kein Kind ohne warme Mahlzeit"



Marlinmarkt
8. + 9. November

8. November
verkaufsoffener
Sonntag 13 - 18 Uhr



Aktiv



**Mamm, Mamm,
schnapp dir de Pann,
mir wolle Rievkooche hann!**

Herzliche Einladung
zum
**traditionellen
„Rievkoochefest“**
am Sonntag, dem 12. Oktober 2008,
ab 11.00 Uhr,
Grünanlage von-Bodelschwingh-Str.,
53909 Zülpiich

Cafeteria *frisch zubereitete Reibekuchen*
gut gekühlte Getränke

Über Ihren Besuch freut sich die
**KG Links on rechts von de Römerallee
1980 e.V.**

Papiersammlung in Bessenich

Am Sa., 8. November erfolgt die nächste Papiersammlung in Bessenich. Stellen Sie an diesem Tag bitte das Papier wie gewohnt rechtzeitig nach draußen. Nach diesem Abfuhrtag erhalten Sie schnellstmöglich die blaue Tonne, in die Sie dann das Papier einfüllen. Natürlich holen wir Ihr Papier auch, wenn Sie es, wie bisher, gebündelt rausstellen. Bedenken Sie aber bitte, dass dieses Papier künftig in die hohe Einwurföffnung des LKW's geworfen werden muss, eine Kraftanstrengung für die Helfer hinter dem Abfuhrwagen! Es wäre daher wünschenswert, wenn jeder Haushalt künftig eine blaue Tonne benutzt.

Sollten Sie bisher Ihr Papier in alten grauen Tonnen gesammelt haben, ist dies künftig aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Die Stadt Zülpiich ist bereit, die ausrangierten grauen Tonnen jeweils montags kostenfrei abholen zu lassen.

Fazit: Helfen Sie den einsammelnden Personen durch die Benutzung einer blauen Tonne.

Weitere Fragen zur blauen Tonne oder zum rechtzeitigen Anmelden zur Entsorgung der alten nicht gechipten Tonne richten Sie bitte an die Stadt Zülpiich, Herrn Plum unter Tel. 52-238. Ihr SV Rhenania Bessenich

Clubmeisterschaft des TC Nemmenich

Am Samstag, 20.09.2008, fanden die Endspiele auf der Tennisanlage in Nemmenich statt. Es standen sehr spannende Begegnungen auf dem Programm. Besonders das Damenendspiel war hart umkämpft. Beim anschließenden Clubfest wurde locker bei einem Bier über die abgelaufene Saison und über die Endspiele gesprochen. Man kann sagen, dass die Veranstaltung gelungen ist.



Ergebnisse der Clubmeisterschaften 2008:

- Damen: 1. Kerstin Lippert
2. Charlotte Kursch
3. Christel Katz
- Damen Doppel: 1. Kerstin Lippert / Edelgard Schnicke
2. Charlotte Kursch / Marga Pütz
3. Evi Nemeth / Christel Katz
- Mixed: 1. Edelgard Schnicke / Frank Schumacher
2. Kerstin Lippert / Günter Bungart
3. Evi Nemeth / Bernd Kursch
- Herren: 1. Sebastian Kursch
2. Justin Kurth
3. Dirk Falkenstein
- Herren 40: 1. Günter Bungart
2. Helmut de Wit
3. Udo Quack
- Herren Losdoppel: 1. Justin Kurth / Helmut de Wit
2. Sebastian Kursch / Karl-Heinz Kurth
3. Christian Pütz / Helmut Schindler
- Herren Wunschkoppel: 1. Sebastian Kursch / Thilo Weber
2. Bernd Kursch / Frank Schumacher
3. Sven Wollersheim / Thomas Rink

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich-Geich 1980 e.V.



Am Sonntag den 19.10.08 wandern wir im Raum Hollerath.

Die ca. 10 - 13 km lange Strecke wird geführt von Franziska und Paul Schmitz. Abfahrt ist um 09:00 mit dem Bus ab Schulhof Füssenich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!!

Es besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...

wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier

T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17

M 01 63 / 2 89 92 57

www.g-it-konzepte.de

service@g-it-konzepte.de



K.G. Heimat Dürscheven

lädt zum Verwöhnen am 18.10.08 ab 13.00 Uhr ein

Das Beauty Hair Team Conny Mann aus Linzenich, An der Burg 14, das Nagelstudio Viola Zwanziger und Kosmetik Birgitt Krämer unterstützen die Aktivitäten der KG Heimat zum Bau ihres Vereinsheimes.

Man hat sich in den Dienst der guten Sache gestellt und bietet an diesem Tag besondere Beauty-Pakete für Damen und Herren zu sensationellen Preisen an.

Wer sich für eines der Super-Verwöhnpakete anmeldet unter 02252-7685 nimmt automatisch an einer Verlosung von 2 Eintrittskarten zur Prunksitzung der KG Heimat am 09.01.2009 teil. 100 % der Einnahmen werden dem Förderverein der KG Heimat gespendet.

Das Beauty-Hair Team sowie die KG Heimat freuen sich über Ihren Besuch.



Becker *Drügh*
Textilhaus

Kölnstr. 59 · 53909 Zülpich · Tel 0 22 52 / 22 22

Eifel-Krimi-Leseabend

Am **Donnerstag, dem 30.10.2008, um 19.30 Uhr** findet in unseren Räumen in der Kölnstraße 59 in 53909 Zülpich ein Eifel-Krimi-Leseabend statt.

Gelesen wird aus dem Eifelkrimi „**IN DUBIO PRO VINO**“ von Carsten Sebastian Henn.

Es wird ein **Verwöhnabend** mit einem herbstlichen **4-Gang-Menü** aus den AHR-Regionen, in denen auch die Krimihandlungen beheimatet sind. Zu dem 4-Gang-Menü werden Weine gereicht, die ebenfalls aus der AHR-Region stammen und im Preis inbegriffen sind.

Vorgeführt werden aktuelle Herbst- und Wintermoden.

Vorverkauf der Teilnahmekarten zu EUR 19,95 p.P. sind **ab sofort und bis zum 27.10.2008** während der üblichen Geschäftszeiten bei uns erhältlich. Wegen des limitierten Platzangebotes, bitten wir Sie, sich umgehend Ihre Teilnahmekarte zu sichern.

Neue Buchhandlung in Zülpich!

Bereits am 1.10.2008 hat in Zülpich eine neue Buchhandlung namens REINHARDTs LESEWALD eröffnet. Als Nachfolger der Buchhandlung KÖHL, deren Inhaber sein Geschäft abgegeben hat.

Die Interessenten und Kunden werden in REINHARDTs LESEWALD das ihnen bekannte, vertraute und fachorientierte Team antreffen, wie die Inhaberin, Claudia Reinhardt, erklärte. Sie führt die Buchhandlung gemeinsam mit ihrem Ehemann, Holger Reinhardt. Ihr Credo: „Wir werden an die langjährige KÖHL-Tradition anknüpfen“.

Zusammen haben die aus Bremen stammende Geschäftsleitung und das heimische Mitarbeitererteam aber einige Veränderungen vor. So sollen Anfang 2009 die Ladenfläche auf rund 145 qm erweitert und das Sortiment ergänzt werden. „Aber erst einmal müssen wir Nordlichter hier sesshaft werden“, meinte Claudia Reinhardt mit Blick auf die noch anstehende Suche nach einem passenden Domizil. Die Eheleute betreiben derzeit auch noch im Bremer Hauptbahnhof ein Buch- und Pressefachgeschäft, dass allerdings demnächst aufgegeben wird.

Claudia Reinhardt ist von Hause auf Journalistin und über ihren Mann in die Bücher- und Zeitschriftenwelt gelangt, während Holger Reinhardt gelernter Verlagsbuchhändler ist und die Bremer Bahnhofsbuchhandlung führte.

REINHARDTs

Lesewald

Inhaberin: Claudia Reinhardt

Alle KÖHL-GUTSCHEINE werden bis zum 31.12.2008 eingelöst!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr

Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

• Es bedient Sie auch weiterhin das vertraute Fachpersonal

• Im Sortiment alles Lesbare vom Kinderbuch bis zum Spezial-Fachbuch

• Nicht lagervorrätige Bücher werden innerhalb kürzester Frist besorgt

• Gutscheine zu allen passenden Anlässen

Münsterstr. 2 · 53909 Zülpich
Tel. 02252 / 7071 · Fax 02252 / 7072
info@reinhardts-lesewald.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus **M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

BERND MICHELS

**MEHR SERVICE –
GANZ IN IHRER NÄHE!**

Unfallschaden oder Autopflege?

Wir bieten immer eine starke Leistung

- 5 Jahre Qualitätsgarantie 30 Jahre Lackgarantie
- Karosserie-Instandsetzung und Lack aus einer Hand
- Kurze Reparaturzeiten dank modernster Kommunikation auch mit Ihrer Versicherung
- Hol- und Bringservice

Bernd Michels

Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß

Tel. 0 24 24 / 27 75 · Fax 0 24 24 / 29 98

www.identica-michels.de

E-Mail info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Herausnehmbarer Zahnersatz ohne lästigen Ober- und Unterkieferbügel



Moderne Eingusstechnik ermöglicht uns in vielen Fällen herausnehmbaren Zahnersatz in Brückenform herzustellen, ohne störende Gaumenplatte oder Unterkieferbügel. Die hier abgebildete Teleskoparbeit belastet die zahnersatztragenden Zähne so gleichmäßig, daß eine sehr hohe Langlebigkeit der Versorgung ermöglicht wird. Tragezeiten von bis zu 20 Jahren sind nach unserer Erfahrung durchaus keine Seltenheit. Das Beispiel demonstriert den angenehmen Tragekomfort des filigran gestalteten Zahnersatzes.

Haben Sie zu diesem Thema Fragen?

Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns oder unsere Partner an:

Patienten-Info Dentallabor:

Tel.: 0 22 52 / 309 702

Gerne stellen wir auch den direkten Kontakt zu unseren zahnärztlichen Partnern her.

**Zertifiziertes Fachlabor
für Implantattechnik**

www.dentallabordworak.de

Dental-Labor Dworak GmbH

Nidegger Straße 8, 53909 Zülpich, Telefon 02252 - 309 701